



ELSENER NACHRICHTEN



Herausgegeben vom Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

Ausgabe Weihnachten 85 · Nr. 86



Foto: Klemens Klingebiel

*Weihnachtlich-winterlicher Wald in unserer Heimat. —
Still und ruhig stehen die Bäume im weißen Schneegewand!
Stille und Ruhe — vom Wald verkörpert —
wünschen „Die Elsener Nachrichten“ allen ihren Lesern.*

Inhalt

Seite:

1. Elsen gestern und heute:	4, 5, 6, 8, 9, 10, 11, 14, 15, 16, 18, 19, 20, 22, 24, 25, 26, 28, 29, 30
2. Elsen und seine Geschichte:	32
3. Wir stellen vor:	
4. Kirchliche Nachrichten:	34, 36, 37, 38, 39
6. Wir gratulieren:	41, 42, 44, 46, 47, 48, 50
7. Aus dem Leben der Vereine:	51, 52, 54, 55, 56, 58, 59 60, 62, 63, 64, 66, 67
8. Wir gedenken:	68
9. Unterhaltungsecke:	
10. Veranstaltungshinweise:	70

Impressum:

Herausgeber:	Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.	
Redaktionsleitung:	Heinz Mersch, Elser Kirchstraße 14, Telefon 5196	
Schriftleitung:	Aloys Kullmann, Eichsfelder Straße 1, Telefon 5134	
Anzeigenbearbeitung:	Wilhelm Bernard, Germanenstraße 2, Telefon 68534	
Druck:	W. Neesen, Wewelsburg — Schloß Holte Telefon (0 52 07) 44 54	
Konten:	Spadaka Elsen	Kto.-Nr. 925 2070 700
	Volksbank Elsen	Kto.-Nr. 912 2750 900
	Sparkasse Elsen	Kto.-Nr. 4011 243



Im
sportlichen
Lurexpulli
zum
fließenden
Rock . . .
sind Sie
perfekt
angezogen!
Herzlichst
Ihre

monissa

zieht modebewußte Frauen an

M. Preisung

*Ein frohes
Weihnachtsfest
und ein
gesundes
Jahr 1986*

Elsen gestern und heute



Klassentreffen Jahrgang 1930/31

Am 26. 10. 1985 feierte der Jahrgang 1930—1931 seine 40jährige Schulentlassung. Nach dem Besuch der Gräber der verstorbenen Mitschüler und einer kurzen Bürgerhaus-Besichtigung nahmen die ehemaligen Klassenkolleginnen und -kollegen an der Vorabendmesse in der Elsener Pfarrkirche St. Dionysius teil. Anschließend traf man sich mit den früheren Lehrpersonen Frau Krüger und Herrn Konrektor Nacke im „Stumpfen Hobel“ (Bröckling) zur Wiedersehensfeier. Das Klassentreffen klang am nächsten Morgen mit dem Frühschoppen und der Vereinbarung, sich in fünf Jahren wiederzutreffen, aus.

W. Prior

Junge, magere

Weidegänse

(bratfertig)

Vorbestellung erbeten

Geflügelhof

Heinrich Peterhanwahr

Paderborn-Sande · Sandhöfen 67 · Tel.: (0 52 54) 53 06

Elsen gestern und heute

Martinszug

Seit einigen Jahren wird vom Heimat- und Verkehrsverein der Martinszug organisiert. Trotz schlechter Witterungsbedingungen konnte der Vorsitzende Josef Drewes am Sonntag, dem 10. November, etwa 1.500 Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf dem Schulhof der Dionysius-Grundschule begrüßen.

Mit den Martinszügen war immer eine Sammelaktion für Hilfsbedürftige verbunden. Z. B. wurden in den ersten Jahren Pakete für die Ostzone gesammelt. In diesem Jahr soll das Kinderdorf Rio in Brasilien die eingegangenen Geldspenden erhalten. Die Sammlung erbrachte 2.300 DM.



St. Martin hoch zu Roß



Fotos: H. J. Steins

Die Mantelteilung

Apotheken-Notdienste

5. 12. 85 Steinhof-Apotheke
8. 12. 85 Westfalen-Apotheke
22. 12. 85 Steinhof-Apotheke
25. 12. 85 Westfalen-Apotheke
8. 1. 86 Steinhof-Apotheke
11. 1. 86 Westfalen-Apotheke

25. 1. 86 Steinhof-Apotheke
28. 1. 86 Westfalen-Apotheke
11. 2. 86 Steinhof-Apotheke
14. 2. 86 Westfalen-Apotheke
28. 2. 86 Steinhof-Apotheke

Elsen gestern und heute

1950 hat Wilhelm Jürgens, der am 20. September 1985 seinen 85. Geburtstag feiern konnte, den Martinszug und das Martinsspiel in Elsen ins Leben gerufen. Er war in den zurückliegenden 35 Jahren ununterbrochen verantwortlicher Spielleiter. Der schönste Dank für Herrn Jürgens war wohl die Freude der Kinder, die mit leuchtenden Augen singend und mit bunten Laternen in den Händen durch die Straßen unserer Gemeinde gezogen sind.

Der Vorstand des Heimat- und Verkehrsvereins nahm das Jubiläum zum Anlaß, Herrn Wilhelm

Jürgens für seinen Einsatz herzlich zu danken. Dieser Dank galt ebenso allen Mitspielern und Helfern in den zurückliegenden Jahren.

Im Beisein seines Stellvertreters Heinrich Mersch, des Geschäftsführers Franz Kruse und des Vorstandsmitgliedes und Ortsheimatpflegers Wilhelm Prior überreicht der Vorsitzende des Heimat- und Verkehrsvereins, Josef Drewes, Wilhelm Jürgens als Zeichen des Dankes ein Buch von Josef Hißmann mit dem Titel „Anekdoten, Geschichten, alte Bilder aus Stadt und Land Paderborn“.



Foto: H. Steins

Wilhelm Jürgens (4. von links) im Kreise seiner langjährigen Mitspieler und Helfer

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

*Ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Jahr 1986
wünscht Ihnen*

Mode IKENMEYER

Von-Ketteler-Straße 39 — Paderborn-Elsen

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

Ferienfahrschule

Ausb. Kl. 1 + 3

Theodor Cordes

Fahrlehrer aller Klassen



*Frohe Festtage und allzeit gute Fahrt im neuen Jahr 1986
wünschen Ihnen Inge und Theo Cordes*

Mühlenteichstraße 18, 4790 Paderborn-Elsen, Telefon 6 74 22

Auch 1986 stehen wir Ihnen in gewohnter, wohltuend familiärer Atmosphäre in unserer *Ferienfahrschule* am Ort zur Verfügung. Auf Wunsch können Sie den täglichen Unterricht wählen oder jeden Mittwoch um 19.00 Uhr am Theorie-Unterricht teilnehmen.

- *Kursusbeginn, Januar 1986, 8. I. um 19.00 Uhr*
- *Was kommt 1986 auf den Führerschein-Neuling zu?
„Stufenführerschein“, „Führerschein auf Probe“*
- *Die Trendwende, vollzogen durch den Klasse-3-Bewerber heißt:
„Kupplungsausbildung, ohne Probleme“*
- *Dazu benötigen Sie allerdings mehr denn je
Qualitäts-Lernfahrzeuge,
die wir für die Klasse 3 mit dem Golf-Turbo GTD
sowie für die Klasse-I-Ausbildung mit der neuen BMW R 45 bieten.*

Der sicherste Weg zum Führerschein führt immer noch über eine qualifizierte und zuverlässige Ausbildung in der

Fahrschule B. Cordes, Elsen

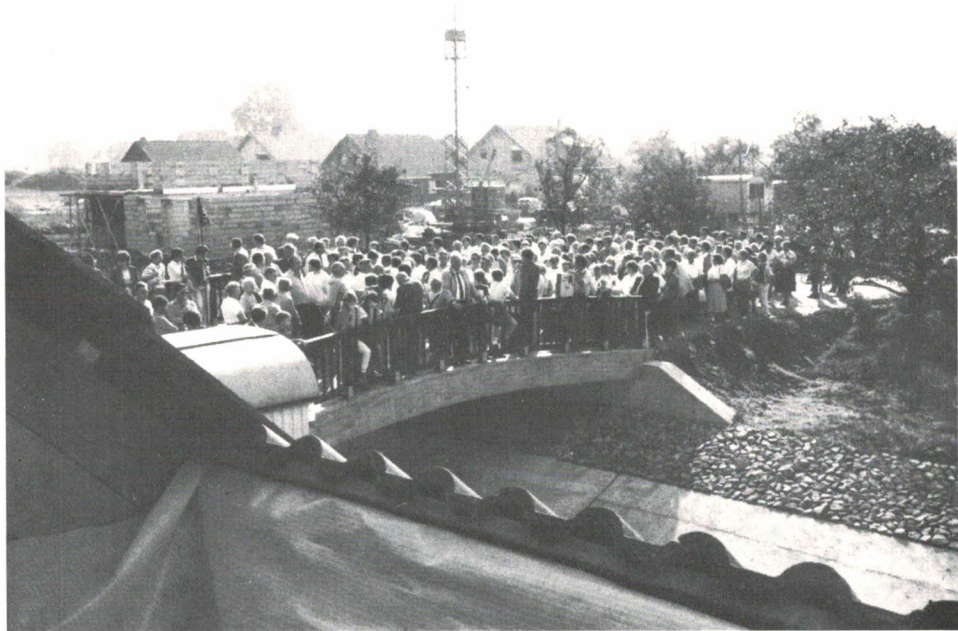
Elsen gestern und heute

Wandertag und Erntedankfeier des Heimat- und Verkehrsvereins

Am 6. Oktober (Erntedankfest) fand die traditionelle Herbstwanderung, veranstaltet vom Heimat- und Verkehrsverein Elsen, statt. Der Vorsitzende, Bankdirektor Josef Drewes, konnte annähernd 400 Teilnehmer, darunter Bürgermeister Willi Lüke und den Bezirksausschußvorsitzenden Raimund Bredenbals begrüßen.

Die Wanderung führte u.a. durch neu angelegte

Wohnbereichstraßen (Holzweg und Von-Eichen-dorff-Straße) bis zum dritten Feldweg. Zurück über die Paderborner Straße in Richtung Zentrum wurde nach etwa einer Stunde „Klein-Venedig“ erreicht. Hier am Fohling informierte Stadtoberbaurat Peter Schöneweis die Wanderfreunde über dieses in unserer Region einmalige Baugebiet. Die inzwischen fertiggestellten Grachten (450 m



**Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr
wünscht Ihnen Ihre BP-Tankstelle und Ihr Mazda-Partner**

Gebr. Hißmann KG

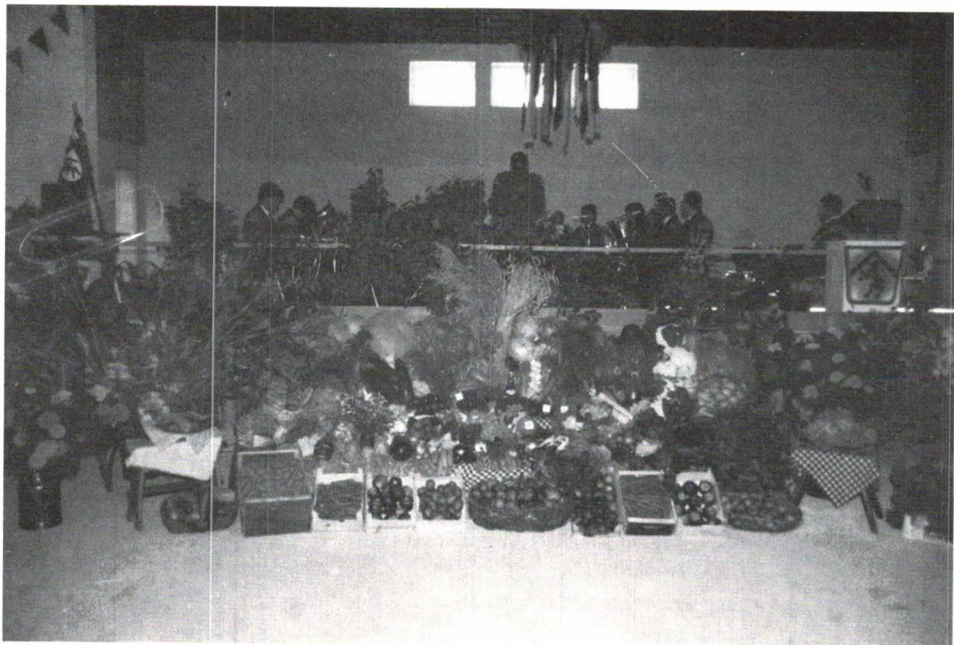
Urbanstraße 21, Telefon (0 52 54) 50 05

4790 Paderborn-Elsen

Elsen gestern und heute

Länge) fanden reges Interesse bei den Wanderfreunden. Gegen 12.00 Uhr wurden die Wanderer vom Bundes-Schützen-Musikkorps unter der Leitung von Dietrich Fischer mit flotten Melodien in der im Bau befindlichen Bürgerhalle empfangen.

Neben vielen Feldfrüchten, die vor der Bühne von Frau Annemarie Koch, Frau Magdalene Peitz, Frau Käthe Prior und Frau Luise Kruse hervorragend dekoriert waren, war die Halle mit einem Erntekranz geschmückt.



*Bunt sind schon die Wälder,
gelb die Stoppelfelder
und der Herbst beginnt.
Rote Blätter fallen, graue Nebel wallen,
kühler geht der Wind.*

Mit diesem Herbstgedicht begrüßte der Vorsitzende nochmals die vielen Wanderer und Mitbürger, die sich in der Halle eingefunden hatten. Bevor Landwirtschaftsdirektor Aloys Kullmann über das Ergebnis der diesjährigen Ernte berichtete, wurden von Josef Drewes einige Gedanken zum Erntedank, die wir nachstehend auszugsweise zitieren, vorgetragen.

„Jahrtausendlang haben Saat und Ernte das Schicksal der Menschen bestimmt. Seit sie seßhaft wurden und Ackerbau betrieben, war ihr Leben von Hoffnung und Angst um eine gute Ernte erfüllt. Erst seit wir gelernt haben, Nahrungsmittel

zu konservieren, ist diese Urangst in den Hintergrund gerückt — zumindest in den reichen Ländern, wo wir Nahrungsmittel einfach aus den Regalen der Supermärkte holen können. Trotzdem sollten auch wir für die Gaben danken und uns heute am Erntefest bewußt daran erfreuen. Erntedank ist darüber hinaus auch ein Tag der Besinnung auf die Leistungen und sozialen Verpflichtungen, die unsere Bauern und Landwirte immer wieder zu erfüllen haben — oft, wie wir wissen, unter schwierigen Bedingungen.

Immer — und heute am Erntedankfest besonders — sollten wir uns darüber bewußt sein, daß Säen und Ernten letztlich auch vom Segen unseres Herrgotts abhängig sind. Daran wollen wir uns insbesondere am heutigen Tag in Dankbarkeit erinnern.“

Nach diesen Ausführungen gab Aloys Kullmann

Elsen gestern und heute

einen nachdenkenswerten Bericht über das Erntejahr 1985.

Vor der Essensausgabe (es gab wohlgeschmeckenden Gulasch und Rostbratwurst) wurde von Alfons

Ikemeyer das „Vater unser“ in plattdeutscher Sprache vorgebetet. Während des Essens spielte das Bundes-Schützen-Musikkorps flotte Weisen. (Bild 3)



Foto: Neesen. Schloß Holte



Fleischerei Menne

Qualitäts-Fleisch- und Wurstwaren

13mal DLG-prämiert

1980

◆ Silber für Eisbein und Mett

◆ Silber für Sülze mager ◆ Bronze für Jagdwurst.

Seit 2 Jahren hat sich der Betrieb auch auf Partyservice (kalte Buffets und warme Gerichte aller Art) eingerichtet.

von-Ketteler-Straße 33 · Elsen

Allen Kunden, Freunden und Bekannten

ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Elsen gestern und heute

Dann wurde die Akustik der Halle geprüft. Es wurden Lieder, die von Charlotte Schöneweis (Akkordeon) und Jürgen Heimann (Gitarre) begleitet wurden, vorgetragen.

Es folgten Gedichte und ein Bericht über das ehemals stattliche Bauernhaus auf dem „Tippbruch“, dem „Schlengerhof“, der im Jahre 1912 bis auf die Grundmauern abbrannte.

Während die Kinder unter der bewährten Leitung von Realschullehrer Josef Segin sich an einem Ballspiel erfreuten, gab der Vorsitzende des Hallenbauvereins Bürgerhaus Elsen, Franz Meyer, einen ausführlichen Bericht über den Stand der Bauarbeiten und die zukünftige Verwendung der Gebäude. Für eine große Überraschung sorgte der bekannte Kinderbuchautor und Puppenspieler, Rektor Uwe Natus, der mit seinem „Paderborner Kasper“ den Kindern viel Freude bereitete.

Vom Heimat- und Verkehrsverein wurden Bausteine im Gesamtwert von über 1.000,— DM zugunsten des Hallenbauvereins Bürgerhaus Elsen verkauft. Es wäre begrüßenswert, wenn diese Aktion Nachahmer findet.

Mit dem „Goldenen Wanderschuh“, der seit 1980 vom Ortsheimatpfleger Willi Prior angefertigt wird, wurden die Eheleute Hildegard und Ferdinand Henze aus Paderborn ausgezeichnet.

Der Vorsitzende des Heimat- und Verkehrsvereins dankte allen Mitwirkenden und Spendern und gab der Hoffnung Ausdruck, daß, wie vorgesehen, die Halle und das Bürgerhaus anlässlich der 950-Jahr-Feier, die vom 18. bis 21. September 1986 stattfindet, ihrer Bestimmung übergeben werden können.



Alle Wanderfreunde und Besucher der Veranstaltung konnten sich an einem Ratespiel, bei dem zehn verschiedene exotische Früchte zu bestimmen waren, beteiligen.

Über 300 Personen haben diese Gelegenheit genutzt, um einen der 50 Preise, die dankenswerterweise von der Firma Martin Auster zur Verfügung gestellt wurden, zu gewinnen.



FROHE UND ZUFRIEDENE FESTTAGE – GLÜCK UND GUTES GELINGEN
FÜR DAS KOMMENDE JAHR WÜNSCHEN WIR IHNEN, VERBUNDEN MIT
HERZLICHEN GRÜSSEN UND DANK FÜR DIE BISHERIGE ZUSAMMEN-
ARBEIT.

Spar- und Darlehnskasse Elsen



**2er-Pack Farbfilme
inkl. Entw.**

KB, Pocket,
Pak., je 24 Aufn.
oder Disc.

9.95

**2er-Pack Diafilme
inkl. Entw.**

100 ASA,
je 36
Aufn.

nur 19.95

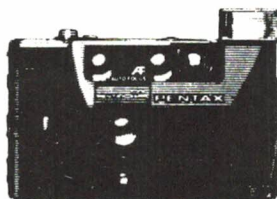


Das gabs noch nie zu diesem Preis!

Chinon 35 FS-A

Mit automatischer Scharfeinstellung, automatischer Belichtung, LED-Anzeige und eingebautem E-Blitz.

nur 259.-



PENTAX

PC35F

Vollautomatische Scharfeinstellung (Autofocus), voll-automatische Belichtung, eingebauter E-Blitz, Filmeinlegeautomatik

329.-

BLENDE '84



Fotofachgeschäft

Klemens Klingebiel

Dionysiusstraße 10

4790 Paderborn-Elsen

☎ 052 54 / 692 79

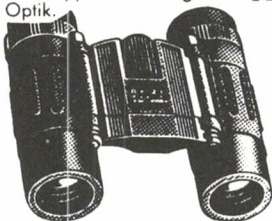
☆☆

*Allen meinen Kunden wünsche ich eine
gnadenreiche Weihnacht und viel Glück im neuen Jahr* **1986**

☆☆

EXAKTA 8x21 FT. Gummiarmiert zum Schutz vor Stößen, Wasserspritzern usw. Zusammenklappbar. Vollvergütete Optik.

nur
129,-



Pentax ME Super

Belichtungsautomatik (nur Blende vorwählen) + Manuell, 4-1/2000 sec., Selbstauslöser u. v. m.



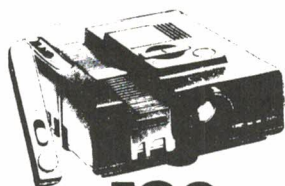
549,-

Canon T 50

Programmautomatik (vollautom. Belichtung) 2-1/1000 sec., Motor für Filmtransport u. v. m.



599,-



ohne
Lampe nur

129,-

Reflecta diamat CS-N

Dia-Vollautomat mit Fernbedienung.

EXAKTA HS 1

LED-Anzeige zur Belichtungseinstellung, 1-1/1000 sec. u. v. m.



399,-

Chinon CG-5

Belichtungsautomatik (nur Blende vorwählen) + Manuell, Mehrfachbelichtung, 8-1/1000 sec., Selbstauslöser u. v. m.



549,-

*...alle Kameras mit
EXAKTA Macro-Zoom 35-70 mm
anstelle Standard-Objektiv*

Elsen gestern und heute

Die Grundschule berichtet . . .

Mit Beginn des neuen Schuljahres prägen neue Richtlinien Leben und Lernen in der Grundschule. Sie sehen wieder mehr das Kind in seiner ganzen Persönlichkeitsstruktur. Um den Ansprüchen der Richtlinien gerecht zu werden, wird das Kollegium unserer Schule sich in pädagogischen Konferenzen mit diesen Richtlinien auseinandersetzen. Der Besuch von Fortbildungsveranstaltungen ging schon voraus.

In diesem Schuljahr besuchen 330 Schüler die Dionysiussschule (1984: 321), davon sind 7 % Fahrschüler. Der Anteil der evangelischen Schüler beträgt 10 % der Gesamtschülerzahl. 75 Schüler der 4. Schuljahre verließen mit Ende des Schuljahres 84/85 unsere Schule. Die Anmeldezahlen zu den weiterführenden Schulen verteilen sich wie folgt: Hauptschule 30 Kinder (40 %); Realschule 20 Kinder (26 %); Gymnasium 25 Kinder (33 %).

Die Zahl der Neuanmeldungen für das 1. Schuljahr belief sich auf 85. Den Lernanfängern bereiteten Frau Werthschulte mit ihrer Klasse 2b und Herr Jürgens mit der Klasse 3d durch Gesang und Spiel einen frohen Schulanfang. Nach der Einführungsfeier wurden die Kinder in die Obhut ihrer Klassenlehrer, Frau Löb, Herr Jürgens, Frau Werthschulte und Herr Hißmann, gegeben (Bild 1). Zu Beginn des Schuljahres war unsere Schule



mit 16 Lehrkräften und einer Schulkindergärtnerin besetzt. Dieser glückliche Zustand ließ es zu, neben dem verpflichtenden Lehrangebot zusätzliche Arbeitsgemeinschaften in Musik (Flötenkurs) und Sport (Basketball) unseren Schülern anzubieten. Somit konnte für ein erweitertes Lehr-

angebot im musischen Bereich gesorgt werden. Eine Erweiterung der Fördermaßnahmen außerhalb des Stundenplanes erfahren einige Schüler durch ein Silentium, das durch die examinierte Lehrkraft Frau Scholz zweimal wöchentlich betreut wird. Die Situation an unserer Schule änderte sich jedoch, als die Kollegin Azimi, für uns alle überraschend, sich aus persönlichen Gründen beurlauben ließ. Die Schule möchte an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, ihr für die geleistete Arbeit an unserem System herzlich zu danken. Den bisher von Frau Azimi durchgeführten evangelischen Religionsunterricht hat dankenswerterweise bis zur Zuweisung einer neuen Lehrkraft Herr Pastor Pensky übernommen.

Als sportliche Höhepunkte unserer Schule sind zwei Ereignisse zu nennen: Die Schwimmfeste am Ende der halbjährlichen Schwimmsequenz und die leichtathletisch ausgerichteten Bundesjugendspiele. In der Schwimmhalle maßen im Klassenwettbewerb die Schüler der lustigen Staffeln und schwimmtechnischen Disziplinen ihre Kräfte. Dagegen entschieden bei den Bundesjugendspielen Stoppuhr und Bandmaß über Urkunde und Sieg (Bild 2).



Folgenden Jahrgangsbesten konnte Rektor Vögele kleine Geschenke überreichen: M 78 Manuela Kappel; J 78 Daniel Schniedermeier; M 77 Barbara Ikenmeyer; J 77 Christian Heß; M 76 Carmen Norenkemper; J 76 Christian Mersch; M 75 Melanie Jürgens; J 75 Matthias Kirchhoff; M 74 Eva Wilcek; J 74 Giuseppe Busacca; Schulbeste wurde: Eva Wilcek mit 1 504 Punkten und Matthias

Elsen gestern und heute

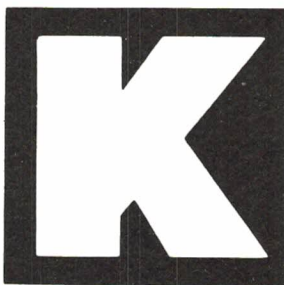
Matthias Kirchhoff mit 1887 Punkten.

Der erste Jahrgang vergnügte sich an einem Geschicklichkeitsparcour, den Lehrer der ersten Jahrgangsstufe in Zusammenarbeit mit den Eltern herrichteten und auch begleiteten. Für Kinder, Eltern und Lehrer war es ein fröhliches Fest. Die Ausstattung unserer Aula, die auch als Musik- und Filmvorführraum genutzt wird, ist durch die Installation einer Musik- und Übertragungsanlage wesentlich verbessert worden. Sie wurde erst durch die Bereitschaft des Fördervereins unserer Schule, 50 % der Kosten (ca. 2 500 DM) zu übernehmen, möglich gemacht. Der Förderverein, dem z. Z. Dr. Stolz, Herr Steins und Frau Krieg vorstehen, zeigte sich sehr aktiv. Das belegen die wachsenden Mitgliederzahlen. Ihm gehören 142 Mitglieder an.

Auch in diesem Jahr wurde der Kontakt zwischen Schule und Kindergärten weiterhin gepflegt. Eine Aktion besonderer Art war die gemeinsame Aus-



stellung des Kindergartens Carl Diem und unserer Schule. Die Entwicklung eines Kindes sollte anhand ausgewählter Kinderzeichnungen nachvollzogen werden. Herr Professor Schrader hat in einer Vortragsreihe die ungeheure geistige Entwicklung sehr interessiert zuhörenden Eltern deutlich machen können (Bild 3). G.



MODERN • AKTUELL • LEISTUNGSSTARK
Steinhof-Markt

EUSTERHOLZ

Elsen, von Ketteler Straße 49

**Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!**

Elsen gestern und heute

Die Hauptschule Elsen im Jahre 1985

Das Jahr 1985 begann mit einem Aufruf aller caritativen Hilfsorganisationen der Bundesrepublik Deutschland, die dringendste Not in den Hungergebieten Afrikas zu lindern. Das Deutsche Fernsehen berichtete an diesem „Afrikatag“ über die katastrophalen Zustände in weiten Gebieten Afrikas.

Auch unsere Schule — Schüler, Eltern und Lehrer — verschloß sich diesem Anliegen nicht und organisierte spontan für den 25. Januar einen Basar. Innerhalb von zwei Stunden wurden die Verkaufsstände immer magerer und das überdimensionale Sparschwein „Julanthe“ dafür um so schwerer. Noch am gleichen Tage wurde „Julanthe“ geschlachtet und der Inhalt von 2323,12 Mark auf das hierfür eingerichtete Konto für die notleidende

Bevölkerung Afrikas überwiesen.

Neben dieser spontanen Hilfsaktion werden auch weiterhin die Patenschaften mit der Elsener Schwester Fabiana Bee — Leiterin eines Kinderheimes in Tansania — und dem Berufsbildungswerk Bethel aufrecht erhalten.

So haben — wie schon in den vorausgegangenen Jahren — auch in diesem Jahre beide „Patenkinder“ eine Spende von je 500 Mark erhalten. Die symbolische Übergabe der Spenden erfolgt im ökumenischen Weihnachtsgottesdienst am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien.

Außer diesen Geldspenden, die fleißig von unseren Schülern erbracht werden, wird die Patenschaft durch Briefe und Pakete mit Lebensmitteln und Kleidung (nach Tansania) gepflegt.

Wir führen in großer Auswahl

in modischen Farben

Jetzt sticken!

Weihnachtsdecken von Lindhorst

Handarbeiten

Alisostr. 5, PB-Elsen, ☎ 69322
direkt neben Aldi Markt

Dunschen

der Name für edle Wollen und Handarbeiten, gute Beratung und Anleitung. Lassen Sie sich aus unserem reichlichen Angebot zu neuen Ideen inspirieren.

in vielen Qualitäten

Wolle und Handarbeiten

**Ich wünsche meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!**

**Gatten,
Söhne, Enkel
und alle
anderen Männer
finden bei uns
die richtige
Geschenkidee!
Wir beraten,
helfen,
verpacken**

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆
Meiner verehrten Kundschaft wünsche
ich ein frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr!

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

RHAMPEL
Raumausstatter

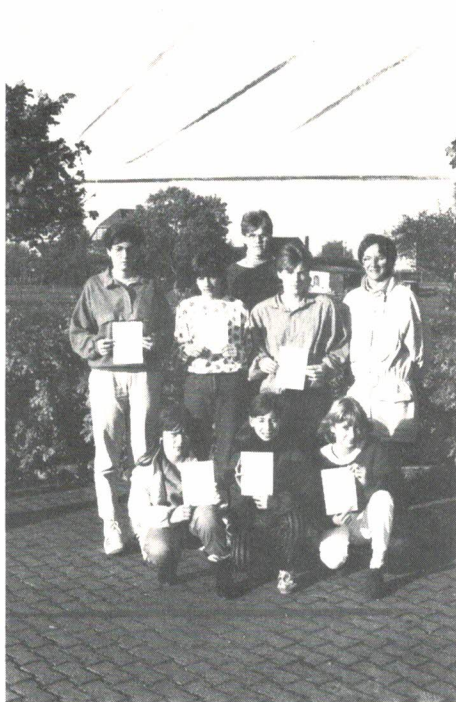
Paderborn·Elsen Am Steinhof 2 Tel.05254·5285

Elsen gestern und heute

In der Zeit vom 11. bis 20. März fanden die Bundesjugendspiele (Winter) und am 11. September die Bundesjugendspiele (Sommer) statt. Die beachtlichen Leistungen werden sichtbar an der Zahl der Sieger- und Ehrenurkunden: Von 355 teilnehmenden Schülern und Schülerinnen erhielten bei den Bundesjugendspielen (Sommer) 224 Schüler (-innen) eine Siegerurkunde und 75 Schüler (-innen) eine Ehrenurkunde. Die Jahrgangsbesten wurden in einer Feierstunde mit einem kleinen Präsent geehrt.

In den Osterferien wurde neben der laufenden Baumaßnahme — Aufstockung des Nebentraktes der Hauptschule — eine weitere Baumaßnahme innerhalb des Schulgebäudes durchgeführt. Der Physikraum wurde ganz neu eingerichtet. Außer dem neuen Mobiliar mußten teilweise neue Versorgungsleitungen verlegt werden, um die Energiezellen an den Schülerarbeits-tischen mit Gas, Wasser und elektrischem Strom nach den neuesten Sicherheitsvorschriften zu versorgen. Im Mai dieses Jahres legten die Lehramtsanwärter Frau Bröring und Herr Willeke ihr 2. Staatsexamen als Lehrer für die Sekundarstufe I mit gutem Erfolg ab. Frau Stellhorn wechselte am Ende des Schuljahres 1984/85 nach Abschluß der 1. Ausbildungsphase ihrer Referendarzeit zur Realschule über.

Am 8. Juni fand nach einem ökumenischen Gottesdienst für die Entlassschüler, Eltern und Lehrer die Entlaßfeier statt.



Jahrgangsbeste Mädchen bei den Sommer-spielen — kniend v. l.: Tanja Wiederuh, Sandra Rödiger, Daniela Göbel — stehend v. l.: Melanie Wilde, Birgitt Niggemeier, Petra Dirksmeier, Nicole Eming, Sportlehrerin Cords



kniend v. l.: Michael Tanger, Peter Recklebe, Alexander Martin — stehend v. l.: Ali Okcu, Frank Wegner, Jason Card, Herr Schaefermeyer, Martin Steins, Markus Hacke, Frau Cords, Herr Eckel



Schule „im Aufbau“

Elsen und seine Geschichte

Von den 24 Schüler(-innen) der Klasse 10, Typ A, (Sekundarabschluß I — Hauptschulabschluß nach Klasse 10) konnten 70 % eine berufliche Ausbildung beginnen, 30 % gehen zur Zeit noch auf eine weiterführende berufsbildende Schule. Die 17 Schüler(-innen), die nach der Klasse 10, Typ B, mit dem Zeugnis der Fachoberschulreife (Mittlere Reife) unsere Schule verlassen haben, entschieden sich — u.a. sicherlich auch bedingt durch die angespannte Arbeitsmarktlage — zu 50 % noch für eine weiterführende berufsvorbereitende Fachschule bzw. Fachoberschule (z. B. Höhere Handelsschule).

Das am 5. August begonnene Schuljahr 1985/86 weist folgende statistische Daten aus:

Gesamtsschülerzahl: 362, davon 192 Jungen, 170 Mädchen

Klassenzahl: 15

Abschlußklassen: 3, davon 2 Klassen 10, Typ A mit 16 und 17 Schülern, 1 Klasse 10, Typ B mit 24 Schülern

Evangelische Schüler: 42 (12 %)

Ausländische Schüler: 17 (4,7 %)

Fahrschüler: 23 (4,4 %)

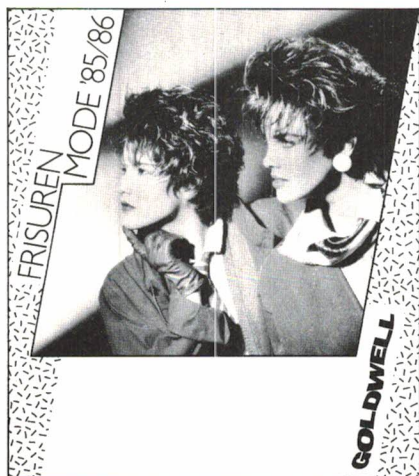
Lehrkräfte: 22 (11 Damen / 11 Herren)

Personelle Veränderungen:

Neu an unsere Schule versetzt worden ist die Lehrerin Barbara Blome. Sie unterrichtete bisher an einer Hauptschule in Gütersloh. Die Lehramtsanwärterin Uta Bosch-Savidis absolviert zur Zeit die letzte Ausbildungsphase ihrer Referendarzeit an unserer Schule.

Außer den in diesem Schuljahr sehr früh durchgeführten Betriebspraktika für die Schüler(-innen) der 9. Schuljahre und der Klasse 10A werden in gewohnter Weise wieder folgende Kurse durchgeführt:

- Erste Hilfe-Kurse für die 8. Schuljahre (am Ende des 8. Schuljahres)
- Mofakurse für Schüler(-innen) der 9. Schuljahre in Zusammenarbeit mit der Polizeibehörde Paderborn
- Selbstschutzlehrgang für die Schüler(-innen) der 9. Schuljahre, durchgeführt von Ausbildern des Bundesverbandes für den Selbstschutz.
- Rechtskundeunterricht für die Schüler(-innen) der 10. Schuljahre, geleitet von den Rechts-



*Frohe Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr
wünscht Ihnen Ihr*

Salon Liggesmeyer

Von-Kettler-Str. 12 • Paderborn-Elsen • Telefon (0 52 54) 55 27

Elsen gestern und heute

anwältin Frau Krokowski-Nierhoff und Herrn Pfitzer.

Erfreulich hoch war auch in diesem Jahr wieder die Teilnahme von Schüler(-innen) unserer Schule an den vom Kultusminister des Landes NW und von den heimischen Kreditinstituten ausgeschrieben Preisausschreiben bzw. Mal- und Fotowettbewerben.

Herausragend war in diesem Jahr die Prämierung der Fotoarbeit von Jörg Müller (Klasse 10) durch das Deutsche Jugendfilm-Zentrum. Die Preisverleihung am 25. Oktober 1985 in Mainz war eine besondere Auszeichnung für die von Jörg Müller eingereichte Fotoarbeit zum deutschen Jugend-

fotopreis 1985.

Für das zur Zeit laufende „Planspiel Börse“, an dem die Schüler der Klasse 10B teilnehmen, wünschen wir den „Elsener Börsianern“ ein glückliches Händchen. Der richtige Kauf günstiger Aktien könnte bei einem Gewinn die geplante größere Klassenfahrt finanziell erheblich erleichtern! Der sehnlichste Wunsch der gesamten Schulgemeinde aber ist, daß die „Baustelle Hauptschule“ im Jahre 1986 endlich verschwindet. Schüler und Lehrer der Grundschule Comenius und der Hauptschule Elsen freuen sich gemeinsam auf das dann erweiterte Raumangebot an Klassen- und Fachräumen.

Dieter Groß

v.-Ketteler-Str. 13, Paderborn-Elsen, Telefon (0 52 54) 51 50

elf-Großtankstelle

Waschanlage Reifenlager Zubehör-Ersatzteile

Freie Kfz-Werkstatt

alle Typen Meisterbetrieb Auspuff-Schnelldienst

NEU: Zweirad-Fachgeschäft

**Marken-Fahrräder Puch-Mofas- Mopeds
Ersatzteile-Zubehör Service-Werkstatt**

Immer hilfs- und dienstbereit

**Meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und gute Fahrt im neuen Jahr!**

Elsen gestern und heute

Die Comeniusschule berichtet

Das Ende eines Schuljahres bietet dem Chronisten Gelegenheit, das abgelaufene wie das neue Jahr für die Geschichte einer Schule zu überdenken.

Am 17. 04. 85 tagte der Schulausschuß der Stadt in unserer Schule und stimmte dem Antrag der Schulkonferenz zu, im Zusammenhang mit der notwendig gewordenen Dachreparatur den Schulflur zu einer Aula zu erweitern. Die stetig steigenden Schülerzahlen — der Trend hat sich auch in diesem Jahre fortgesetzt — machten eine Vergrößerung notwendig. Für Schulveranstaltungen wird die Erweiterung um 80 qm ein Gewinn sein für das gemeinsame Schulleben. So werden nun alle Kinder unserer Schule in der Adventszeit St. Nikolaus in einem größeren Raum begrüßen können und gemeinsam unter dem Adventskranz bei Gesang und Flötenspiel sich weihnachtlich einstimmen. Auch die Einschulung unserer Lern-

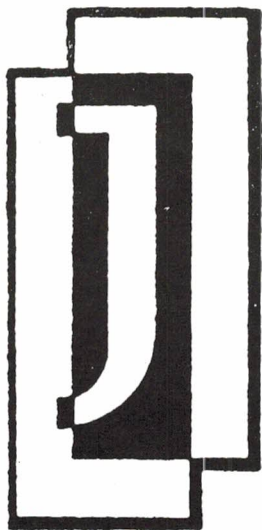
anfänger wird dann nicht mehr in der bisherigen räumlichen Enge stattfinden müssen.

Auch die 2. Baumaßnahme unserer Schule an der Hauptschule macht Fortschritte. Zu Beginn des nächsten Schuljahres wird die Comeniusschule dort drei weitere Klassenräume erhalten, so daß die bisherigen Mehrzweckräume ihrer eigentlichen Bestimmung wieder zugeführt werden können.

Wer hätte 1978 bei der Inbetriebnahme der Comeniusschule wohl daran gedacht, daß diese Baumaßnahmen nach so kurzer Zeit erforderlich gewesen wären?

Zum Schuljahresende verließen 71 Kinder die Comeniusschule zu den weiterführenden Schulen: Zur Hauptschule gingen 18 Kinder, zur Realschule 15 und zum Gymnasium 38.

Am Weißen Sonntag feierten 44 Kinder unserer Schule ihren Erstkommuniontag. Von Pfarrer



JOSTMANN GLAS

- schöne Bleiverglasung
- Isolierglas
- gewölbte Gläser

Lieferung und Montage sofort

Paderborn-Elsen, Meßdornstraße 22
Telefon (0 52 54) 53 20

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Die richtige Adresse für gute

Wolle+Handarbeiten

So finden Sie uns in Elsen:



*Ein
frohes
Weihnachtsfest*

*und ein
gesundes
Jahr 1986*

Öffnungszeiten:

Mo.—Frei.	von 8.00—18.00	durchgehend
Samstags	von 9.00—13.00	
Langer Samstag	von 9.00—18.00	

Handarbeits-Zentrale

Paderborn-Elsen · Am Mühlenteich 6 · Telefon 53 27

In Ruhe auswählen · bequem parken

Ein frohes Fest mit Handarbeiten

Stickbilder

mit Garn und
Rahmen ab **9,90**

Stickdecken

mit Vorlagen

Größe: ca. 85 x 85 cm
ab **19,90**

Gobelin-Packung

komplett mit Holzrahmen Größe: ca. 30 x 35 cm

49,50

Flauschwolle

300-g-Strang

Lauflänge: 1 100 m

19,95

Bei uns kaufen Sie Qualitätsgarne zu Sparpreisen
und haben die Riesenauswahl.

Handarbeits-Zentrale

Paderborn-Elsen • Am Mühlenteich 6, Telefon 53 27

In Ruhe auswählen — bequem parken



*Unseren Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr*



Eisen gestern und heute

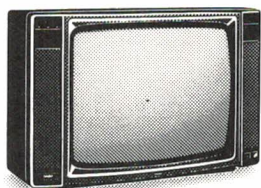
Kämpchen und Vikar Barteczko waren sie auf diesen Tag vorbereitet worden.

Bei den Meisterschaften im Schwimmen der Grundschulen des Kreises Paderborn war die Comeniussschule wieder sehr erfolgreich. Die Mädchen Silke Gockel, Melanie Koltsch, Britta Seweke und Verena v. d. Hrk schwammen die 4 x 50 m-Freistil-Staffel in einer hervorragenden Zeit und wurden Kreismeister. Die Jungenstaffel schnitt auch sehr gut ab und holte sich die Vizemeisterschaft. Bei den Einzelwettkämpfen wurden zwölf Urkunden erreicht, wobei zwei 1. Plätze, drei 2. Plätze und drei 3. Plätze von der Schwimmstärke der Schüler und Schülerinnen zeugten.

An den Bundesjugendspielen nahmen 240 Kinder teil. Eine Ehrenurkunde erhielten 27 und eine Siegerurkunde sogar 137 Wettkämpfer.

Bei den Kreismeisterschaften im Basketball wurden die Mannschaften der Comeniuschule Kreismeister und Vizekreismeister, die 3. Mannschaft belegte den 8. Platz.

Den Abschluß des Schuljahres krönte das Schulfest für die ganze Schulgemeinde. Die Eröffnung fand in der Sporthalle der Hauptschule statt. Auf dem Programm standen u.a. Spiele, Tierzirkus, Modenschau, Basketball. Reichlicher Beifall von der Zuschauertribüne lohnte die Darbietungen der Kinder. Von 11 bis 14 Uhr hatten die Eltern ein „Buntes Treiben“ auf dem Schulhof vorbereitet. Ponyreiten, Geschicklichkeitsfahren für Radfahrer, ein Karussell und Spiele trugen zur Unterhaltung der Kinder bei. In den Klassenräumen stellten sich die Kinder mit Singspielen und Theateraufführungen vor. Die einzelnen Vorstel-



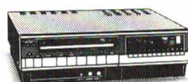
SABA ULTRACOLOR
T 67 SC 83

- 67-cm-Farbfernsehergerät im Rechteck-Design
- Stereo- und Zwei-Sprachen-Ton, 40 Watt, 4 Lautsprecher
- Tuner für Kabelfernsehen (u. a. Satelliten-Sendungen), 39 Programmplätze
- dauerhafte Farbstabilität durch RGB-Regelschaltung
- Euro-AV-Anschluß, Kindersicherung, Schlummerschaltung



**SABA Compact-System
C 1500**

- UKW/Stereo, MW, LW
- 40 Watt Musikleistung
- Cassettenlaufwerk mit Soft-Touch-Bedienung
- Belt-Drive-Plattenspieler



**SABA Video-Recorder
VR 6004 U**

- Frontlader mit automatischem Cassetteneinzug (VHS-System)
- Kabelfernseh-Tuner, 12 Programmplätze
- Direktaufnahme-Taste mit Timer-Schnellprogrammierung
- Bildschörfregler bei Wiedergabe, Bildsuchlauf
- Timer für eine Aufzeichnung bis zu 14 Tagen im voraus

1198,-

mit Boxen **498,—**

■ Fern-
bedienung **1798,-**

Helmut Steins TV-HiFi-Video

Elsen · Urbanstraße 33 · Telefon 56 39

PS.: Unser Service ist immer 1. Klasse

[illegible]

*Meinen Kunden wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr*

Elsen gestern und heute



lungen waren immer gut besucht. Nicht minder guten Anklang fand auch die Kunstausstellung bei den Besuchern. Zwischendurch konnten sich alle Teilnehmer in der Cafeteria oder mit einer Erbsensuppe stärken. Am Abend fanden sich die Eltern noch zu einer Grillfete mit fröhlichem Umtrunk zusammen. Ein Schulfest, das dank der guten Vorbereitung durch die Eltern und Lehrer sehr gelungen war.

Für 71 Jungen und Mädchen war der 6. August 1985 der 1. Schultag. Von den Kindern unserer Schule wurden sie mit Spiel und Gesang herzlich begrüßt. In drei Klassen werden sie von Herrn Grote, Frau Altemeier und von Frau Lübbers betreut. Mit diesen Lernanfängern zählt die Schule jetzt 253 Kinder, die in zwölf Klassen von 13 Lehrkräften unterrichtet werden.

Zum 1. Februar 1985 wurde Frau Wierig aus dem Kollegium wieder nach Köln versetzt. Sie war zwei Jahre an unserer Schule tätig gewesen. Zwei Referendarinnen, Frau Thönnessen und Frau Berendes, bestanden ihr 2. Staatsexamen an unserer Schule mit gutem Erfolg. Zum neuen Schuljahr begannen wiederum zwei Referendarinnen ihre praktische Ausbildung, nämlich Frau Jansen und Frau Kordsmeier.

Abschließend sollte der Chronist auch die „Schnüffelfete“ der an den drei Elsener Schulen tätigen Lehrpersonen erwähnen. Die drei Schulleiter hatten dazu eingeladen. Sie fand statt in den Räumen der Comeniussschule. Die Lehrer und Lehrerinnen waren gekommen, um den oft so harten Schulalltag beim fröhlichen Umtrunk für ein paar Stunden zu vergessen.

Einstimmige Meinung: Der Abend war so gelungen; wann treffen wir uns wieder?

Unsere Bilder zeigen Aufnahmen von der Kunstausstellung.

Foto: Dieter Neumann

Gedanken zum neuen Jahr

Ein neues Jahr wird bald beginnen. Wir wissen nicht, was es uns bringen wird. Die Pessimisten werden die Zukunft schwarz malen, die Optimisten werden den Ernst der Lage herunterspielen. — Was wird uns das Jahr bringen? Für uns als gläubige Christen ist diese Frage eigentlich zweitrangig. Wir dürfen darauf vertrauen, daß Gott unser Geschick und Leben in seinen Händen hält. Wir glauben, daß Gott denen, die ihn lieben, alles zum Guten gereichen läßt. „Denen, die ihn lieben“ — darauf kommt es an. Wir wissen, es ist schwer, aber er lenkt unsere Geschicke und wird auch das Neue Jahr 1986 zu einem Jahr des Heiles für uns werden lassen, wenn wir mithelfen.

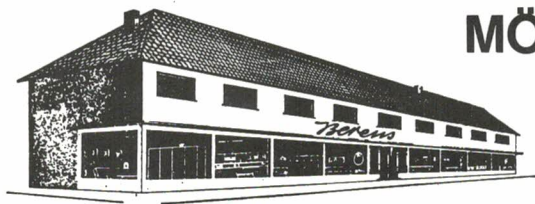
Elsen gestern und heute

Rußland — Mongolei — China — Hongkong

Fortsetzung

Unser nächstes Ziel war dann ein Kaisergrab aus der Ming-Dynastie. 27 m unter der Erde gelegen hat der Kaiser darauf dann noch einen Hügel von 18 m Höhe aufkippen lassen. Zu den Kaisergräbern führt die sogenannte „hl. Straße“, eine Straße, an der links und rechts aus einem Stein gehauene überlebensgroße Figuren stehen: Weise, Krieger, alle Tiere, die es zu den Zeiten des jeweiligen Kaisers in China gab. Zum Teil bis zu 4 m hoch ist die Straße wieder 990 m lang — die berühmte hl. Zahl der Kaiser. Am Abend besuchten wir in Peking die Oper, die eine für uns eigenartige Musik hatte und die Darsteller in fantastischen Kostümen zeigte. Der andere Morgen führte uns zum Gelben Lamakloster, das in der Kulturrevolution nicht angetastet wurde. In ihm steht die wohl größte Buddha-Statue im ostasiatischen

Raum: 25 m hoch ist sie aus einem Zedernbaum geschnitzt. Ganz eigenartig und schön das Tor zum Kloster aus dem 15. Jahrhundert mit Intarsienarbeiten aus Elfenbein und den schönen Ziegeln. Im Zoo — unserem nächsten Ziel — waren die Pandabären gerade bei der Mittagspause. Zum Sommerpalast fuhren wir dann, einem Palast, den sich erst die letzten China-Kaiser ausgebaut haben, nachdem schon 1153 hier der erste Palast gestanden hatte. Erst hatte man alle Brücken gebaut, anschließend die Erde ausgehoben, auf dem daraus entstandenen Hügel eine Pagode gebaut. Die Landestelle zum Sommerpalast ist das sogenannte „Marmorboot“, in ihm sind viele Spiegel angebracht. Am Abend wurden wir dann in ein Spezialhotel in Peking geführt und dort wurde uns die „Peking-Ente“ ser-



MÖBEL-*Berens*

Inh. Heinz Berens

Ihr Fachgeschäft,
wenn's um Möbel geht

Elsen, Wewerstr. 1—5 · Telefon 53 19

Wohnzimmer
Schlafzimmer
Anbauküchen

Sarglager und Bestattungen

Meinen Kunden wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!

Elsen gestern und heute

viert. Eßstäbchen aus Elfenbein, zwölf verschiedene Gemüsearten und die Peking-Ente mit verschiedenen Getränken — es war einmalig, zumal wir fast alle von der Reisegruppe nur noch mit Stäbchen aßen. Die Fertigkeit hatte sich eingestellt und die chinesische Küche bereitet alle Speisen in so kleinen Stücken vor, daß man wirklich keine Gabel und kein Messer braucht. Die Suppe gibt es erst am Schluß des gesamten Essens. Dazu wird aber ein länglicher Löffel gereicht.

Am nächsten Morgen fuhren wir nochmals zum großen Platz und konnten dann am Sarkophag „des großen Vorsitzenden Mao“ vorbeigehen. Wie üblich wurde unsere Gruppe bevorzugt und auch unterwegs gaben die Polizisten unseren Inturist-Bussen immer sofort die Vorfahrt. Mich hat diese Sonderbehandlung ein wenig gestört, aber der Reiseleiter sagte, daß Gäste in China immer bevorzugt behandelt würden. Anschließend ging die Fahrt zum „Berg der Kohle“, einem Hügel von 50 m Höhe mit den wieder schon bekannten drei Hallen der Harmonie. Dort bewegten die Kaiser ihre Beine bei leichtem Anstieg. Von oben hatte man nochmals eine wunderschöne Übersicht über die ganze „verbotene Stadt“ und das moderne Peking. In einer großen Einkaufsstraße

konnten wir bummeln gehen. Seit fünf Jahren ist die Werbung der Geschäfte erlaubt und die Kaufhäuser sind voller Menschen. Dann kam der Abschied von Peking und mit dem Flugzeug erreichten wir durch eine Gewitterfront hindurch nach 940 Flugkilometern Xian, die Hauptstadt des Kaisers Tsi Chin, der schon beim Mauerbau erwähnt wurde. Auch Xian ist eine Millionenstadt mit 2,5 Mio Menschen, liegt am gelben Fluß, hat eine riesige alte Stadtmauer, einen Glockenturm und die Wildgans-Pagode.

Nach dem Frühstück wurde die Stadt besichtigt, die genau in den Himmelsrichtungen die vier großen Tore hat und die Stadtmauer, die oben 15 m breit ist. Dann fuhren wir zu den berühmten Ausgrabungen und zum Grab des Kaisers Tsi Chin. Der Grabhügel ist 90 m lang und vor etwa 15 Jahren wurde diese Anlage durch einen Zufall entdeckt. 30 Jahre ist an diesem Grab gebaut worden und nach der Vollendung ließ der Kaiser einen 45 m hohen Hügel aufschütten. Über diese Ausgrabungsstätte ist jetzt eine große Halle gebaut. In ihr sind 7 000 tönernen Soldaten freigelegt worden mit Pferden und Wagen. Die Soldaten aus Ton sind etwa 1,80 m groß und wurden angefertigt, um

eckel

elektrotechnik

Meisterbetrieb

Elsen - Telefon 6 92 00

Hausgeräte-Kundendienst

Speicherheizung - Wärmepumpen

Deckenheizung - Elektro-Fußbodenheizung

Lieferung sämtlicher Elektrogeräte

Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten

**Ich wünsche meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!**

Elsen gestern und heute:

den ewigen Schlaf des Kaisers zu bewachen. Das eigentliche Kaisergrab ist noch nicht geöffnet. Die Ausgrabungen werden noch fast 20 Jahre beanspruchen, wie uns der Leiter der Ausgrabungsstätte versicherte. Es ist schon ein eigenartiges Bild, diese tönernen Soldaten in Reihe und Glied zu sehen, an denen man vorbeigehen kann. Erst etwa $\frac{1}{3}$ der gesamten Anlage ist bislang freigelegt, man weiß noch nicht, welche Überraschungen man noch ausgraben wird. Am Abend erneut der Besuch einer Operette, sehr schön und wieder mit fantastischen Kostümen. — Der nächste Morgen sah uns sehr früh auf dem Flugplatz und wir erreichten nach einer Zwischenlandung wegen einer Schlechtwetterfront nach 960 Flugkilometern dann Nanking. Auch Nanking war öfters die Hauptstadt Chinas, noch zu Zeiten von Tschiang-Kaischek. Wir fuhren dann zur großen Brücke über den Jangteszekiang, ein Meisterwerk der Chinesen. Nanking ist über 3 000 Jahre alt, hat 3 Mio Einwohner und eine uralte Stadtmauer. Die große Brücke ist 6 772 m lang, 14 m breit und hat zwei Fahrbahnen: oben für Autos, Fahrräder und Spaziergänger, darunter für die Eisenbahn. Gewaltige

Auffahrten erreichen dann die Brückenhöhe, denn der Fluß hat starken Schiffsverkehr. Er ist in Nanking 3 km breit. In einem von 41 großen Parks konnten wir uns dann etwas ausruhen und umschauen auf 94 ha Größe! Dort war auch eine Bonsai-Ausstellung, die vor allem unseren mitfahrenden Damen immer wieder Ausrufe des Entzückens entlockte. Bei einer Teepause wurden wir dann über das sogenannte „Einkind-System“ aufgeklärt. China will seinen jetzt erreichten Standard erst mal sichern. Man ist sich aber darüber im klaren, daß dieses System bald wieder abgeschafft wird, weil man sonst veraltern würde. In Nanking ist auch das Sunjat-Sen Mausoleum, ein gewaltiger Bau an einem Berg hoch gebaut mit den üblichen drei Harmonie-Hallen. Sunjat-Sen hat 1911 die erste Republik ausgerufen, sein Schüler war Tschiang Kaischek. Erneut besuchten wir eine „hl. Straße“ zu einem der Ming-Gräber. Das Grab selbst ist noch nicht geöffnet. Die Figuren ähneln denen der hl. Straße von Peking, ebenfalls aus einem Stein gehauen und über 600 Jahre alt. Ein Bummel durch die Altstadt, auf der Stadtmauer und über einen freien Markt schloß sich an. Auf

**Sprechen Sie doch mal mit mir
über eine**

Hausratversicherung

Westfälische
PROVINZIAL ...mit Rat und Tat
Versicherung der  Sparkassen auf Ihrer Seite

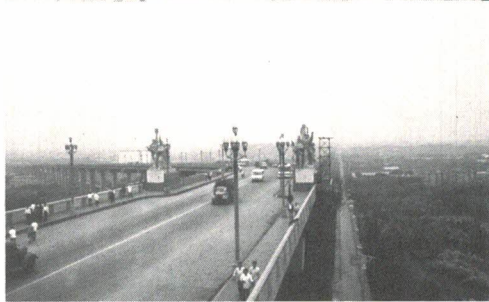
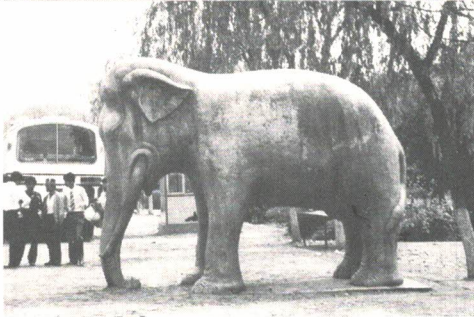
Werner Kuhlmann - Kamp 13, 4790 Paderborn, Tel. 05251/22970

**Meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!**

Elsen gestern und heute

dem Markt werden lebende Tiere — Fische, Hühner, Gänse und Enten — erst dann an Ort und Stelle geschlachtet, wenn eine Hausfrau sie kau-

fen will. Ein gutes Konzert beschloß diesen Tag in Nanking.
Fortsetzung folgt



Unsere Bilder zeigen:

Die große Brücke in Nanking

Das Tor zum Lamakloster

Steinfluren der hl. Straße

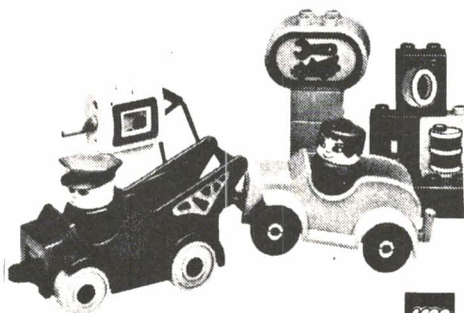
Steinfluren in Nanking

Die Ausgrabungen in Xian

Die große Brücke in Nanking

alle Bilder: Kullmann

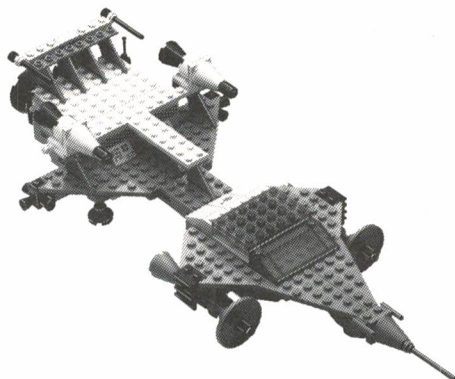
Abschleppen kostenlos.



Das große Spielvergnügen für kleine Kinderhände. DUPLO® Elemente lehren Greifen und Begreifen.
Neu: Artikel 2644 - Tankstelle mit Abschleppwagen, PKW und Figuren.
Aus dem Hause LEGO®.



Raumtransporter erbittet Landeerlaubnis.



Neu im LEGOLAND® Raumfahrt-Programm:
Modell 6929 -
Transplanetarischer Raumtransporter mit Astronaut.
LEGOLAND Raumfahrt.
Das Programm für spannende Weltraum-Abenteuer.



© 1981 LEGO GmbH, Høstenvej 1
LEGO und LEGOLAND sind eingetragene Warenzeichen.

© 1981 LEGO GmbH, Høstenvej 1
LEGO und DUPLO Logo sind eingetragene Warenzeichen.

Drogerie Aehlig

Inh. B. Ertel

Reform • Foto • Spielwaren

v.-Ketteler-Straße 53 • ☎ (0 52 54) 50 48 • 4790 Paderborn-Elsen

Neu! Jetzt bei uns auch **PLAYMOBIL** **Neu!**

**Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!**

Elsen und seine Geschichte

Auszüge aus dem Tagebuch der Kirche

Im Jahre 1940 wurden getauft: 46 Kinder, auswärts 33, zusammen 79, davon 45 Knaben und 34 Mädchen. Getraut wurden 19 Paare, beerdigt 34 Personen und zwar: elf Kinder, fünf Männer, fünf Frauen, vier Witwen, vier Witwer, ein Junggeselle, ein Jüngling und drei Jungfrauen. Zur ersten hl. Kommunion gingen 27 Knaben und 36 Mädchen. Am ersten Ostertag feierte Herr Carl Heinz Werneke, Sohn des hiesigen Lehrers Werneke, in der Pfarrkirche sein erstes hl. Meßopfer. Der Krieg machte sich durch zahlreiche Einberufungen

bemerkbar. Ein Sohn der Gemeinde ist in Polen gefallen. Vier Kriegstrauungen fanden statt. Allen Kriegsteilnehmern wurde, soweit ihre Adressen erhältlich waren, religiöse Literatur geschickt. Um den Kriegsbeitrag der Gemeinde aufzubringen, der sich auf 95,52 Mark monatlich beläuft, wurde eine monatliche Kollekte abgehalten. Gegen Ende des Jahres trafen hier polnische Kriegsgefangene ein. Es konnte nur selten eine hl. Messe für sie an Sonntagen gehalten werden.

Neutralseife

99 % biologisch abbaubar,
phosphatfrei, ohne Formaldehyd.

Ein Universal-Reinigungsmittel zum Waschen, Spülen, Reinigen und Pflegen.

Beratung und Verkauf **Ursula Weyerstraß**

Telefon (0 52 50) 84 68 ab 18.00 Uhr

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

Allen meinen Kunden wünsche ich
für das Jahr 1986 Glück, Erfolg und Gesundheit

BLUMEN-FRISCHDIENST

Marlies Keßler

Anreppen, Lüttkenheide 6
Elsen, v. Ketteler-Straße 44
Telefon Elsen 6 84 06



Meiner verehrten Kundschaft wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!

DIE ELSENER NACHRICHTEN
WÜNSCHEN ALLEN MITBÜRGERINNEN
UND MITBÜRGERN EINE GESEGNETE
ADVENTSZEIT, EINE GNADENREICHE
WEIHNACHTEN SOWIE ALLES GUTE UND
VIEL GLÜCK UND SEGEN ZUM NEUEN
JAHR 1986!

DIE REDAKTION DER ELSENER
NACHRICHTEN DANKT ALLEN, DIE BISHER
ZUR GESTALTUNG DER HEIMATZEITUNG
BEIGETRAGEN HABEN. SIE BITTET,
WEITERHIN MIT ARTIKELN, ZUSCHRIFTEN,
BILDERN, ERINNERUNGEN, HOF-
GESCHICHTEN UND MITTEILUNGEN ÜBER
SILBERNE UND GOLDENE HOCHZEITEN
ODER JUBILÄEN ZUR AUSGESTALTUNG
DES HEFTES BEIZUTRAGEN. BEACHTEN SIE
AUCH BITTE DEN JEWEILIGEN TERMIN, ZU
DEM IHRE BEITRÄGE EINGEHEN MÜSSEN,
DAMIT DIE ELSENER NACHRICHTEN
PÜNKTLICH ERSCHEINEN MÖGEN.
WEITERHIN DANKT DIE REDAKTION ALLEN
INSERENTEN UND EMPFIEHLT DEREN
ANGEBOTE IHREN LESERN.

Katholische Kirchengemeinde Elsen **Liebe macht erfinderisch — Weihnachten**

Unsagbar, wozu Gottes Liebe fähig ist. „Liebe macht erfinderisch“ kann man da nur sagen. Gottes Liebe ist so ideenreich, daß sie die Grenzen unserer Phantasie sprengt: Gott scheut sich nicht, herauszutreten aus seiner Unbegrenztheit, um sich unserer Begrenztheit zu unterwerfen. „Das Wort ist Fleisch geworden“ — hinfällige menschliche Existenz — Gott wird Mensch: Dies ist die Sensation der Heilsgeschichte.

Die Menschwerdung Gottes wird zum Schnitt- und Berührungspunkt von Ewigkeit und Zeit, Unendlichkeit und Endlichkeit, Unbegrenztheit und Begrenztheit, Himmel und Erde, Gottes Allmacht und menschlicher Ohnmacht.

Wer ist Gott, wo ist Gott, was ist Gott? Wie oft fragen wir so. Gott selbst hat die große Unbekannte aufgelöst: Er ist kein kaltes, abstraktes, philosophisches Prinzip, sondern jemand, dessen Liebe in einem menschlichen Herzen, in einem Kinde uns entgegenschlägt. Er ist der, der sich mit jedem Menschen identifiziert und solidarisiert. „Gott teilt sich jedem mit und gibt sich ab mit jedem.“ — Seine Mitteilung an uns heißt: Jesus. Gott ist mitten unter uns, einer von uns, da er in Jesus unser aller Bruder geworden ist.

Von dieser Weihnachtsbotschaft leben wir nicht nur zu Weihnachten. Gerade in der rauen Realität des Alltages, wenn unser religiöses Stimmungsbarometer unter dem seelischen Gefrierpunkt liegt, wenn die „In dulce jubilo Euphorie“ und die Weihnachtswunderkerzen längst verblasst sind, sollten wir versuchen, von Weihnachten zu leben, aus der frohen Zuversicht nämlich, daß Gott im Kinde in der Krippe, aber auch als Mann am Kreuze bei uns ist. „Für uns Menschen und um unseres Heiles willen ist er vom Himmel herabgestiegen“, fürwahr: Liebe macht erfinderisch.

Gnadenreiche und frohe Weihnachten

Euer Pastor Bernhard Kämpchen

handarbeiten **BLÖMEKE**

Paderborn-Elsen Simonstraße 3 Telefon 05254-6206
Inhaberin Yvonne Blömeke



Die Linie
von morgen
für die Dame
von heute

Halsschmuck
Ohrschmuck
Armschmuck
Broschen
Buchschnuck

Allen Kunden wünsche ich
ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr



Erntedank

Zum Erntedanktag hatte Frau Herwald aus Elsen den Altar in unserer Kirche liebevoll mit den Gaben des Feldes und des Gartens geschmückt. Für diese Mühe sei Frau Herwald ganz herzlicher Dank gesagt. Es ist immer wieder erfreulich, Eigeninitiative zu sehen, die solche Anlässe wieder in den Blickwinkel der Menschen rückt.



WEGESIN

Sanitär- und Heizungstechnik · Klempnerei

v.-Ketteler-Straße 19 Telefon 51 04
oder

Am Richterbusch 19G Telefon 6 72 98

*Das allerschönste Bad muß auch fachkundig angeschlossen und montiert sein. Gönnen Sie sich lieber einen Fachmann: **UNS***

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

**Unseren Kunden wünschen wir
frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr**

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Elsen

Weihnachten — nicht von oben herab

Das geschäftige Treiben der letzten Wochen und Stunden ist uns noch im Bewußtsein. In der Innenstadt war kein Gehen mehr möglich, eher ein Schieben, Geschobenwerden, Gedränge, Zueinanderdrängen, Voneinanderwegdrängen. Besonders für Kinder wurde es oftmals kritisch, hatten sie einmal die Hand losgelassen, gingen sie schnell verloren und bis man dann einander wiederfand, waren viele Tränen vergossen.

In einer unserer Städte mit solchem Treiben entdeckten Passanten plötzlich ein Kind, das da umherirrte, allein, tränenüberströmt, verloren, voller Ängste, also in einer Situation ohne Ausweg. Zunächst herrschte bei den Erwachsenen große Verlegenheit. Man sah das hilflose Kind, doch es dauerte eine Weile, bis einige sich dem Kind zuwandten. Sie redeten auf das Kind ein, fragten nach seinem Namen, doch das Kind reagierte nicht. Es schaute zwar erstaunt auf, weinte aber weiter. Man spürte, wie die Hilflosigkeit der Erwachsenen wuchs. Da kommt auf einmal eine junge Frau, selbst beladen mit Taschen und Päckchen, sieht das Kind, bleibt stehen, legt das Gepäck ab, kniet vor dem Kind nieder, legt den Arm vorsichtig um die Schulter des Kindes und spricht leise mit ihm. Und dann — das Weinen hört langsam auf, das Kind faßt Mut und Zutrauen, es sagt seinen Namen und nennt Ort und Straße, wo es wohnt. Alle staunen. Was war eigentlich geschehen? Hier hat ein Mensch gezeigt, was mit Sensibilität gemeint ist: das einfühlende Denken. Die junge Frau ging in Augenhöhe zum Kind: Aug in Aug, nicht von oben herab. Leise, nicht so laut wie die Welt es ist. Zuge-redet hat sie, nicht eingeredet. Ermutigend war ihr Sprechen, nicht verwirrend. Eindringlich war ihre Zuwendung, nicht aufdringlich.

Und mit einem Male ist die Angst des Kindes wie weggeblasen; es faßt Vertrauen; Hoffnung kehrt ein — das Leben geht weiter, vielleicht besser als bisher.

Weihnachten kann man eigentlich genau übersetzen: Gott geht auf Augenhöhe mit dem Menschen, mit uns. Daß Gott in Christus Mensch wird, heißt: Nicht von oben herab spricht er zu uns, sondern wie von Mensch zu Mensch. Also Aug in Aug, immer gegenüber. Herz zu Herz, immer zueinander, von Mensch zu Mensch. Eindringlich ist seine Liebe, nicht aufdringlich. Ermutigend ist seine Botschaft, niemals erschreckend. Er spricht uns an und redet nicht auf uns ein. Seine An-Sprache ist leise, zart, taktvoll, niemals laut oder gewaltig. Er besitzt diese Sensibilität, dieses einfühlende Denken. Die Angstbarrieren will er niederreißen; Güte, Zärtlichkeit und Trost möchte er schenken. Das braucht die Welt. Nicht nur an Weihnachten. Das schenkt er uns. Nicht nur an Weihnachten. Das ist seine Gabe und Aufgabe. Für uns.

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht allen Elsenern Mitbürgern —
Pastor Jürgen Pensky*

Gottesdienste in der Weihnachtszeit:

Heilig Abend	16.00 Uhr	Familiengottesdienst
	18.00 Uhr	Christvesper
	22.30 Uhr	Christmette mit Hl. Abendmahl
1. Weihnachtstag	10.30 Uhr	Festgottesdienst
2. Weihnachtstag	10.30 Uhr	Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl
Sonntag nach Weihnachten	10.30 Uhr	Gottesdienst
Silvester	19.00 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl zum Jahresschluß
Neujahr	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl zum Jahresanfang

Gesonderte KINDERGOTTESDIENSTE werden bis zur Fertigstellung der neuen Gemeinderäume **nicht** gehalten. Dann aber werden die Kindergottesdienste in folgender Form gefeiert: Der Kindergottesdienst beginnt mit dem „Hauptgottesdienst“ um 10.30 Uhr. Kinder- und Erwachsenengemeinde feiern den ersten Teil des Gottesdienstes gemeinsam. Bei dem Lied vor der Predigt verlassen die Kinder den Kirchraum, um im neuen Gemeinderaum die Katechese zu hören. Diese Form des Kindergottesdienstes bietet dann die Möglichkeit, daß eine Familie gemeinsam den Sonntag im gleichen Gottesdienst (zur gleichen Zeit) feiern kann.

Werkstatt für Möbel und Innenausbau Möbel-Fachhandel - Raumausstattung

Tischlermeister

Hermann Meermeier



4790 Paderborn-Elsen - Urbanstr. 47 - Telefon (0 52 54) 53 83

**Ich wünsche meiner verehrten Kundschaft
ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!**

Altentagesstätte — Erweiterung des Gemeindezentrums

Es ist nun nicht mehr zu übersehen, unser Wunsch wird nun bald Wirklichkeit sein: die Altentagesstätte wird gebaut. Vor einem Jahr war dieses Vorhaben noch mit vielen Fragezeichen versehen, aber Dank der Spenden aus der Gemeinde, der Zuschüsse von der Stadt Paderborn, der Mittel aus dem sog. „ABM-Programm“, einer großzügigen Spende von einem Industrieunternehmen und der Spenden der ortsansässigen Bankinstitute (Sparkasse 20.000 DM, Spar- und Darlehnskasse 10.000 DM, Volksbank 1.000 DM) kann der Anbau jetzt doch erfolgen. In wenigen Wochen werden wir die Einweihung feiern können. Etwas „Kopfschmerzen“ macht uns noch die Einrichtung. Sie muß allein aus Spenden finanziert werden. Unser Spendenkonto ist immer noch: Ev. Pfarramt, Kto. 925 1886 900, Spadaka Elsen. Bei Spendenbeträgen über DM 10,— stellen wir gern eine dem Finanzamt einreichbare Spendenbescheinigung aus.

Auster's Supermarkt

das Klein-Kaufhaus in Ihrer Nähe

Obst, Gemüse + Exoten in großer Auswahl!

**Frisch-Fleisch
und Fisch**

**Wurst- und Käseplatten
Obst-, Wein- und
Präsentkörbe**

**große Wein- und
Spirituosenabteilung**

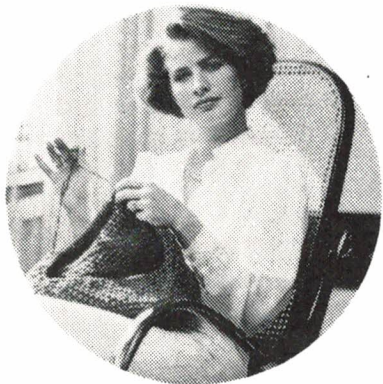
**Geschenke,
Kinderspielzeug,
Haushaltswaren,
Fahrradzubehör,
Werkzeug usw.**

*Schauen Sie doch mal
unverbindlich herein, bei uns
bekommen Sie fast alles.*

*„Auch wenn man weiter draußen wohnt —
der Weg zu Auster's immer lohnt.“*

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

**Ein frohes gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr
wünscht Familie Martin Auster und Mitarbeiter**



S-Renta-Plan

Die Lösung für Ihr
Zusatzeinkommen im
Ruhestand oder für
die Ausbildungsfinan-
zierung Ihrer Kinder
und Enkelkinder

**Wir sind jahraus,
jahrein für Sie da!**



Jetzt, am Jahresende, möch-
ten wir Ihnen danke sagen –
danke für die erfolgreiche
Zusammenarbeit, für Ihr Ver-
trauen und für das partner-
schaftliche Miteinander bei
der Abwicklung Ihrer Geld-
angelegenheiten.

Für das neue Jahr wün-
schen wir Ihnen persönlich
Gesundheit, Glück und
Erfolg. Auf eine weiterhin
gute Partnerschaft.

wenn's um Geld geht
Sparkasse



Wir gratulieren

Am 27. September dieses Jahres konnten die Eheleute Konrad Mürhoff und seine Frau Maria, geb. Jürgens aus Elsen, Luisenstraße 4, das Fest der Silbernen Hochzeit feiern. Konrad Mürhoff ist Ausbilder im Handwerker-Bildungszentrum, in Elsen ist er Oberstleutnant im Schützenverein. In diesem Jahr ist er König. Mürhoffs haben zwei Kinder. Die Elsener Nachrichten gratulieren ganz herzlich zum Silberjubiläum und wünschen weiterhin viel Freude und Erfolg und Gesundheit.

Am 19. Oktober dieses Jahres konnten die Eheleute Ferdinand Gockel und Elisabeth aus der Simonstraße in Elsen das Fest der Silbernen Hochzeit feiern. Herr Gockel hat die Gaststätte Simonskrug. Die Eheleute haben zwei Kinder. Die Elsener Nachrichten wünschen auch diesem Jubelpaar alles Gute, weiterhin Gesundheit und Erfolg.

Am 27. Oktober 1985 konnten die Eheleute Albert Vossebein und seine Frau Rita, geb. Kalle aus Elsen, Am Steinhof 12, das Fest der Silbernen Hochzeit feiern. Albert Vossebein ist Parkettleger, alter Elsener. Zwei Kinder hat die Familie. Die Elsener Nachrichten wünschen auch diesem Jubelpaar alles Gute, weiterhin Gesundheit und Wohlergehen sowie beruflichen Erfolg.

Am 4. November 1985 konnten die Eheleute Adolf Rödiger und seine Frau Käthe, geb. Junge aus Elsen, Elsanstraße 45, das Fest der Silbernen Hochzeit mit ihren vier Kindern feiern. Adolf Rödiger stammt aus Thüringen, seine Gattin aus Schlesien. Seit 1971 wohnen sie in Elsen. Adolf Rödiger ist Kraftfahrer bei der Firma Femira. Die Elsener Nachrichten wünschen auch diesem Jubelpaar weiterhin Gesundheit, gratulieren ganz herzlich.

Jetzt größer — moderner — übersichtlicher
Bäckerei - Konditorei - Lebensmittel - Feinkost

H. Flügel

Elsen - von-Ketteler-Straße 27 - Telefon 51 12

In unseren erweiterten Bedienungsabteilungen bieten wir Ihnen eine reichhaltige Auswahl an Brot- und Backwaren, Käse-Spezialitäten, Wurst, Schinkenspezialitäten und frische Salate ohne Konservierungsstoffe an.

Käseplatten für Ihre Feier liefern wir Ihnen stets frisch.

**Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr**

Wir gratulieren

Am 29. Oktober 1985 konnten die Eheleute Josef Brüseke und seine Frau Elisabeth, geb. Gockel aus Elsen, Plessersstraße 4, das Fest der Goldenen Hochzeit feiern. Josef Brüseke ist 1906, seine Frau 1908, geboren. Ihre zwei Kinder sind in Elsen verheiratet. Josef Brüseke war Abteilungsleiter bei der Firma Buch in Bad Lippspringe. Er hat den Krieg gegen Frankreich und Rußland mitmachen müssen. Die Elsener Nachrichten wünschen diesem Jubelpaar weiterhin Gesundheit und Wohlergehen und viel Freude in der Familie, verbunden mit den besten Glückwünschen.



Ihr Augenoptiker berät Sie gern

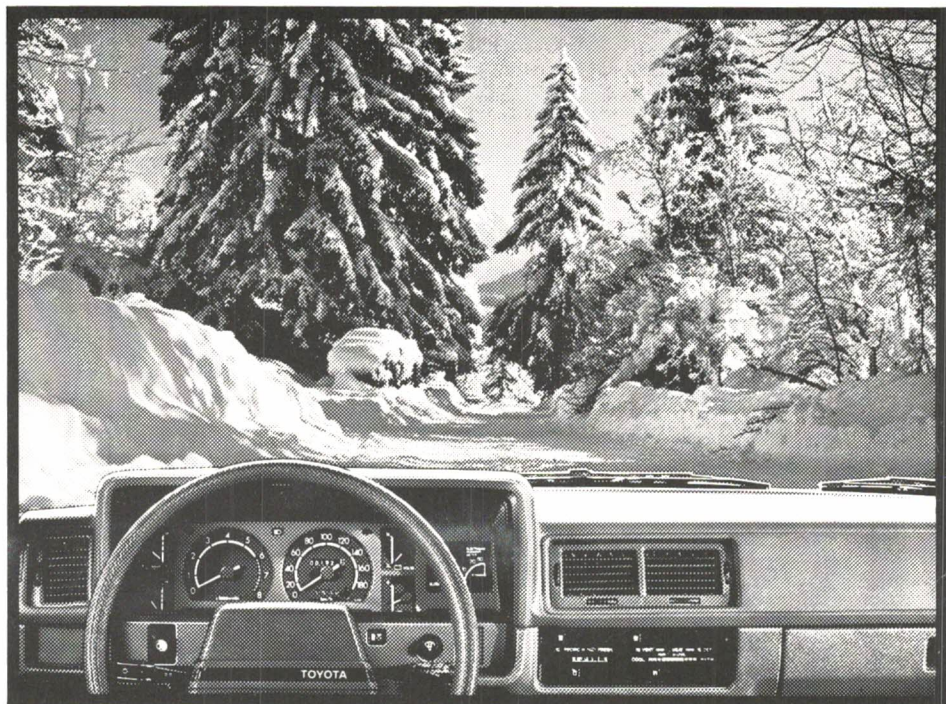
Ihr FACHGESCHÄFT für moderne Augenoptik



Von-Ketteler-Straße 19 - 4790 Paderborn-Elsen - Telefon (05254) 67583

— Lieferant aller Kassen —

**Ich wünsche meiner verehrten Kundschaft
ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!**



***Wir danken
allen unseren Kunden für ihre Treue
und wünschen mit Blick auf das neue Jahr
allzeit gute Fahrt.***

Autohaus H. IKEMEYER

TOYOTA-Vertragshändler
4790 Paderborn-Elsen, Paderborner Str. 55, Tel. (0 52 54) 53 16

TOYOTA

Wir gratulieren

Zum Geburtstag

Heinrich Mersch, Alisostraße 26	26. 2.	92 Jahre
Cornelia Disse, Blumenstraße 17	14. 12.	90 Jahre
Josefine Schniedertüns, Scharmeder Stadtweg 15	31. 1.	90 Jahre
Bernhard Golücke, Urbanstraße 4	21. 1.	87 Jahre
Elisabeth Schäfers, Nesthauser Straße 82	16. 1.	86 Jahre
Hermann Jürgens, Franz-Bals-Straße 11	16. 2.	86 Jahre
Anton Bracht, Am Bühlberg 8	23. 12.	86 Jahre
Emilie Seibert, Obernheideweg 27	24. 12.	85 Jahre
Leifeld, Maria, Germanenstraße 13	20. 1.	85 Jahre
Maria Clauditz, An der Brotkuhle 15	27. 1.	85 Jahre
Emma Papenheinrich, Nikolaus-Groß-Straße 74	3. 2.	85 Jahre
Hermann Kürpick, Urbanstraße 12	6. 2.	85 Jahre
Maria Nägeler, Kämpenstraße 1	13. 12.	84 Jahre
Maria Cordes, Mühlenteichstraße 18	15. 1.	84 Jahre
Maria Temme, Am Biekenkamp 3	23. 1.	84 Jahre
Anton Hartmann, Wewerstraße 37	26. 1.	84 Jahre
Josephine Dreier, Antoniusstraße 36	20. 2.	84 Jahre
Elisabeth Brocke, Elsanstraße 4	21. 2.	84 Jahre
Wilhelm Beer, Huckestraße 3	7. 12.	82 Jahre
Elsa Buchholz, Sander Straße 15	15. 12.	82 Jahre
Margarethe Hengsbach, Eichenstraße 7	20. 12.	82 Jahre

Gaststätte – Restaurant



Renate Danger-Schumacher

seit mehr als 130 Jahren im Familienbesitz

Zu dieser Jahreszeit empfehle ich besonders
Gänsebraten mit Rotkohl, Bratäpfel und Kroketten
 Vorbestellung erbeten

Und für Ihre Weihnachtsfeier finden Sie
 bei mir die passenden Räume

4790 Paderborn-Elsen · von-Ketteler-Straße 42 · Telefon 57 24

*Allen Gästen des Hauses wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und
 ein gutes neues Jahr*

Schöner schenken...

mit Präsenten aus der Bank

Ein Geschenk-Sparbuch

ist ein guter Start. Es ist eine Hilfe und ein Ansporn, um einen Herzenswunsch in Erfüllung gehen zu lassen.

Ein Spargeschenk-Gutschein

ist schön und praktisch. Mit ihm überreichen Sie in ansprechender Form ein Geldgeschenk.

Mit einem Sparbrief

schenkt man Zukunft. Denn sein Wert steigt rasch durch attraktive Zinsen, die garantiert sind.

Gold und Silber

sind wertvoll, schön und faszinierend. Mit dem edlen Metall schenken Sie eine anmutige Kostbarkeit, die Bestand hat.

Mit Präsenten aus der Bank zeigen Sie Geschmack beim Schenken – wir beraten Sie gern.



**VOLKSBANK
IN ELSSEN**

Wir gratulieren

Zum Geburtstag

Wilhelm Nacke, Scharmeder Straße 75	20. 12.	82 Jahre
Josef Stiewe, Josefstraße 5	27. 12.	82 Jahre
Florentine Brockmeyer, Mentropstraße 37	29. 1.	82 Jahre
Luise Köhler, Zur Kettenschmiede 11	11. 12.	81 Jahre
Anna Gees, Mittelweg 35	17. 12.	81 Jahre
Konrad Glunz, Elser Bruch 49	31. 12.	81 Jahre
Franz Menne, Rellerbusch 6	12. 1.	81 Jahre
Robert Bräutigam, Hölternstraße 13	16. 1.	81 Jahre
Anne Eckel, Franz-Bals-Straße 33	3. 12.	80 Jahre
August Eckel, Deipe Laake 26	7. 12.	80 Jahre
Bernhard Gockel, Josefstraße 15	11. 12.	80 Jahre
Heinrich Schonlau, Friedrich-Wilhelm-Weber-Straße 4	25. 12.	80 Jahre
Anna Lindhauer, Eichenstraße 9	17. 1.	80 Jahre
Sophie Bracht, Am Bühlberg 8	22. 1.	80 Jahre
Hermann Dirksmeier, Am Fohling 1	17. 2.	80 Jahre
Josef Schulz, Mühlengrund 17	29. 12.	79 Jahre
Ferdinand Ikenmeyer, Wewerstraße 15	3. 1.	79 Jahre
Anna Schäfers, Eichenstraße 14	15. 1.	79 Jahre
Liesbeth Materne, Pastorengrund 3	18. 1.	79 Jahre
Elisabeth Gehrken, Luisenstraße 12	24. 1.	79 Jahre
Theresia Obergassel, Franz-Bals-Straße 6	25. 1.	79 Jahre

Restaurant Zum goldenen Pflug

Elsen-Gesseln • Telefon (0 52 54) 53 35

Empfehle unsere Gesellschaftsräume
für 50 und 200 Personen zu Hochzeiten
und anderen Feiern.

Für Nostalgieliebhaber steht
eigene Kutsche bereit.

Im Ausschank „Veltins“ und „Gatzweilers Alt“.
Unsere Spezialität: Hausmacher Platte.

Familie Nettelnbreker

**wünscht allen Gästen und Freunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!**

Wir gratulieren

Zum Geburtstag

Maria Köllner, Mentropstraße 96	3. 2.	79 Jahre
Elisabeth Golücke, Urbanstraße 4	25. 2.	79 Jahre
Antonius Fethke, Wewerstraße 10	4. 12.	78 Jahre
Dorothea Mersch, Urbanstraße 4	29. 12.	78 Jahre
Theresia Junker, Hilschebruch 5	2. 1.	78 Jahre
Helene Beer, Huckstraße 3	26. 1.	78 Jahre
Franziska Plaß, Paderborner Straße 96	27. 1.	78 Jahre
Elisabeth Brüseke, Plessersstraße 4	1. 2.	78 Jahre
Angela Kolhoff, Alt-Enginger-Weg 17	8. 2.	78 Jahre
Auguste Jürgens, Germanenstraße 5	11. 2.	78 Jahre
Martha Meier, Carl-Diem-Straße 5	21. 2.	78 Jahre
Maria Mardorf, Am Bühlberg 16	28. 2.	78 Jahre
Maria Lampe, Bohlenweg 62	12. 12.	77 Jahre
Konrad Happe, Gesselter Straße 11	3. 1.	77 Jahre
Wilhelm Bastian, Von-Ketteler-Straße 23	4. 1.	77 Jahre
Josef Hermesmeier, Wewerstraße 14	7. 1.	77 Jahre
Christine Herwald, Elser Hude 85	9. 1.	77 Jahre
Friederike Fröbel, Mittelweg 2	13. 1.	77 Jahre
Theresia Humpert, Mentropstraße 106	15. 1.	77 Jahre
Martin Kürpick, Antoniusstraße 2	21. 1.	77 Jahre



ELEKTRO Janewers

ELEKTROMEISTER

- Beratung, Planung, Montage
- Licht- und Kraftanlagen
- Nachtspeicheranlagen
- Fußbodenheizung
- Sicherheitstechnik
- Empfangsanlagen
- Kundendienst

RAINER JANEWERS · MITTELWEG 46 · 4790 PADERBORN-ELSEN

TELEFON (0 52 54) 6 91 18

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

Allen Kunden wünsche ich
ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr

Wir gratulieren

Zum Geburtstag

Charlotte Hermesmeier, Wewerstraße 13	30. 1.	77 Jahre
Klara Müller, Luisenstraße 10	5. 12.	76 Jahre
Maria Iseken, Untern Eichen 19	6. 12.	76 Jahre
Elisabeth Willems, An d. d. Linde 31	9. 12.	76 Jahre
Wilhelmine Jürgens, Gesselner Straße 2	16. 12.	76 Jahre
Frieda Beer, Nikolaus-Groß-Straße 24	18. 12.	76 Jahre
Josef Golücke, Am Bühlberg 14	23. 12.	76 Jahre
Maria Seidel, Hölternstraße 6 A	24. 12.	76 Jahre
Elli Bischof, Carl-Diem-Straße 7	26. 12.	76 Jahre
Josef Kirchhoff, Am Schlengerbusch 41	9. 1.	76 Jahre
Franz Jung, An der Brotkuhle 19	12. 1.	76 Jahre
Sofie Dirkes, Elser Heide 31	12. 1.	76 Jahre
Hertha Giering, Am Richterbusch 29	12. 1.	76 Jahre
Heinrich Jostmann, Elser Heide 13	20. 1.	76 Jahre
Stanislaus Boldt, Am Willenteich 33	3. 2.	76 Jahre
Josef Düsterhaus, Ostallee 35	11. 2.	76 Jahre
Maria Fritsche, Hölternstraße 21	26. 2.	76 Jahre
Karl Brill, Nikolaus-Groß-Straße 30	27. 2.	76 Jahre
Franziska Mersch, Gesselner Straße 13	4. 1.	75 Jahre

Im Dienste des Handwerks

1774 — 200 Jahre — 1984

deco-center Günther

Jos. Günther, Malermeister

Teppichboden - Gardinen - Tapeten - Farben

Kleineisenteile für Ihren Hobbybedarf.

Auf Wunsch preiswertes Verlegen sowie Ausführungen
von Maler-, Glaser- und Tapezierarbeiten.

Polstermöbel, Eckbänke usw. neu beziehen —
schnell und preiswert in eigener Werkstatt.

4791 Haaren

Paderborner Straße 24
Telefon (0 29 57) 2 36
Privat (0 29 57) 10 14

4790 Paderborn-Elsen

Henkenstraße 2
Ecke Paderborner Straße
Telefon (0 52 54) 6 75 05

4930 Detmold

Hornsche Straße 114
Telefon (0 52 31) 5 94 23

**Meiner verehrten Kundschaft wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr**



***Für unterwegs
hat man Freunde.***

***Für die Sicherheit
einen Partner.***



Allen Kunden, Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Herbert Steinrücken

D.A.S.-Rechtsschutz • Victoria-Versicherungen

Germanenstr. 4 • 4790 Paderborn-Elsen • Telefon (0 52 54) 6 73 60

Wir gratulieren

Zum Geburtstag

Hildegard Lummer, Mentropstraße 57	14. 1.	75 Jahre
Elisabeth Glunz, Elser Bruch 49	20. 1.	75 Jahre
Anna Harges, Gunnestraße 2	21. 1.	75 Jahre
Marta Bartnek, Wewerstraße 19	24. 1.	75 Jahre
Erwin Marwan, Auf den Bühlen 3	30. 1.	75 Jahre
Agnes Hils, Antoniusstraße 51	16. 2.	75 Jahre
Konrad Bröckling, Nesthauser Straße 84	24. 2.	75 Jahre
Elisabeth Hillemeier, Hilschebruch 15	26. 2.	75 Jahre

Eine nachdenkliche Geschichte . . .

Die Fußspuren im Sand

Ein Mensch träumte eines Nachts, er gehe am Meer entlang mit Gott. Vor seinen Augen sah er sein Leben. Für jeden Abschnitt entdeckte er je ein Paar Schritte im Sand, die einen gehörten ihm, die anderen Gott. Als das letzte Bild vorübergeglitten war, sah er zurück und stellte fest, daß viele Male nur ein Schritt im Sand zu lesen war. Es waren die Lebensabschnitte, die am schwersten gewesen waren. Das machte ihn verwirrt und fragend wandte er sich an Gott: „Als ich Dir damals alles, was ich hatte, übergab, um Dir zu folgen, da sagtest Du, Du würdest immer bei mir sein! Doch in den tiefsten Nöten meines Lebens seh ich nur ein Paar Spuren in dem Sand. Warum liebest Du mich gerade dann allein, als ich Dich so verzweifelt brauchte?“ Der Herrgott nahm seine Hand und sagte: „Geliebtes Kind, nie ließ ich dich allein, schon gar nicht in den Zeiten, da du littest und angefochten warst. Wo du nur ein Paar Spuren in dem Sand erkennst — da habe ich dich getragen!“

Friseur Schumacher

Biochemische Haar-Hautpflege

4790 Paderborn-Elsen · Von-Ketteler-Straße 43

Sie erhalten bei uns: ● Exklusiv-Dauerwelle, nach Maß
● Modische Formhaarschnitte
● Wunschgemäße Strähnen und Farbbehandlungen

☆☆

**Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr**

Aus dem Leben der Vereine

Pfadfinder in Bewegung — Stufenwechsel

Am 19. 10. 85 fand der diesjährige Stufenwechsel statt, bei dem gleichzeitig neue Mitglieder aufgenommen wurden. Bei dem großen Interesse und der langen Warteliste konnten leider nicht alle Kinder/Jugendliche aufgenommen werden. Inzwischen ist der Stamm auf 140 Mitglieder und zusätzlich 25 Leiter angewachsen und wir warten dringend darauf, größere Räume im neuen Bürgerhaus zu bekommen. Die Form des Stufenwechsels verlief sinngemäß entsprechend den Lebensabschnitten der Kinder und Jugendlichen: Auf dem Gelände der Commeniusschule versammelten sich sämtliche Stammesmitglieder — siehe Bild — und es erfolgte die Aufnahme der neuen Wölflinge. Auf dem Schulhof der Hauptschule wechselten die Wölflinge zu den Jungpfadfindern. Danach verließen die Wölflinge den Gesamttrupp und machten gemeinsam Spiele zum Kennenlernen. Alle übrigen gingen zur Kirche, wo einer der Leiter, Georg Merkle, die Jugendlichen auf den Inhalt der Firmung und der Religionsmündigkeit aufmerksam machte. Anschließend erklärte uns Herr Vikar Bardeczko anhand eines Textes aus dem Alten Testament, wie Gott den Menschen auf seinem Weg begleitet.

Unser Weg führte die 14–21jährigen weiter zur Werkstatt Meermeier, wo uns Herr Hermann Meermeier einiges über seine Tätigkeit erzählte und praktische Vorführungen anhand der vorhandenen Maschinen machte.

Für alle Jugendlichen eine interessante Information — nicht zuletzt, da sie mehr und mehr mit der Entscheidung für das Berufsleben beschäftigt sind.

Zwei Wochen später unternahm bereits einer der neu gebildeten Pfadfindertrupps eine Wochenendfahrt nach Hiddessen unter dem Motto: „Auch Pfadfinder können das Pfad-Finden fad finden“.

In vielen Workshops wurden praktische und religiöse Dinge behandelt. Der gemeinsame Gottesdienst mit unserem Diözesankuraten Peter Iwan zeigte den zum Teil „kirchenmüden“ Jugendlichen eine Art von Gottesdienst, die nicht alltäglich ist. Die neuen Leiter werden sich immer vor Augen führen, daß „fad-finden-des-Pfad-findens“ nicht aufkommen darf. Insbesondere wünscht man sich den Kontakt mit den Eltern, und die Eltern können gespannt sein, was man sich dazu einfallen läßt . . .

Gleichzeitig am ersten Novemberwochenende fuhren 29 Wölflinge (für viele erstmalig von zu Hause weg) zum Diözesanzentrum in Rüthen. Zusammen mit 6 Leitern fand man lebhafte und besinnliche Stunden, wobei als Leitfadern „St. Martin“ im Mittelpunkt stand. Allen machte die Arbeit viel Spaß und die mit viel Fleiß selbstgebastelten Laternen konnten auf dem Martinszug in Elsen am 10. November „zur Schau gestellt werden“.

Wieder zeigte sich, daß solche Wochenendunternehmungen speziell nach dem Stufenwechsel sehr gut geeignet sind, sich kennenzulernen und neue Freunde zu finden.

M. Marschner, G. Barckow, J. Mehlich, A. Ikemeyer



Seit 65 Jahren Freiwillige Feuerwehr in Elsen

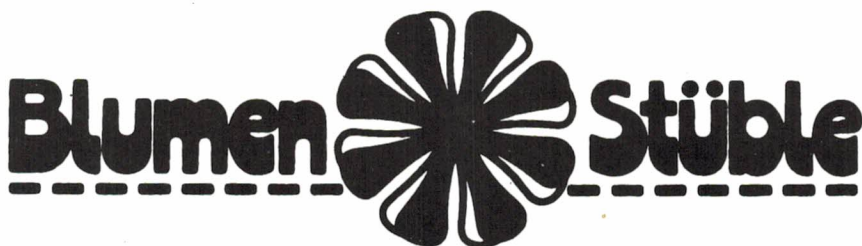
Die Freiwillige Feuerwehr Elsen besteht 65 Jahre. Aus diesem Anlaß hatten die Elsener „Blauröcke“ am 15. September zu einem Tag der offenen Tür ins Gerätehaus an der Sander Straße eingeladen. Gleichzeitig eröffnete Stadtbrandmeister Franz Kaufmann die bundesweit durchgeführte Brandschutzwoche 1985 unter dem Motto „Schutz und Hilfe“ — Deine Feuerwehr.

Am 10. Oktober 1920 begann die Geschichte des heutigen Löschzuges Elsen der Freiwilligen Feuerwehr Paderborn. Nach der Gründungsurkunde schlossen sich 38 Männer der damaligen Gemeinde Elsen in ernster Sorge um den Feuerschutz der Heimatgemeinde zusammen und gründeten die

Freiwillige Feuerwehr. Damit wurde die zu dem Zeitpunkt bestehende Pflichtfeuerwehr abgelöst.

Unter Leitung von Löschzugführer Gerhard Boelsen gehören zum jetzigen Löschzug Elsen 59 aktive und vier Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung. Der Altersdurchschnitt von 28 Jahren zeigt, daß es im Löschzug Elsen keine Nachwuchsprobleme gibt.

Mit der Eröffnung der Brandschutzwoche 1985 für die Stadt Paderborn begann der „Elsener Tag der Feuerwehr“. Hierzu konnten Stadtbrandmeister Franz Kaufmann und Löschzugführer Gerhard Boelsen die Mitglieder des Feuerwehrausschusses sowie



Gerda Poschner

Elsen, v.-Ketteler-Straße 7

Telefon 51 11

**Öffnungszeiten: Montag – Freitag durchgehend von 8.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-13.00 Uhr / Sonntag 11.00-12.00 Uhr**

**Meiner verehrten Kundschaft wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!**

Ein großer Tag für Ihre Wohnung: Das ist der Tag an dem Sie die finke wohnwelt besuchen

In unserem Haus finden Sie nicht nur eine Riesenauswahl an großen Stücken, sondern auch all die kleinen geschmackvollen Dinge, die eine Wohnung erst behaglich machen. Kommen Sie zu finke.
Ihrer Wohnung zu Liebe.

**Bei finke finden Sie,
was Sie sonst nur suchen!**

Eines der schönsten und größten Möbelhäuser Ostwestfalens

finke wohnwelt

Paderborn-Schloß Neuhaus Tel. 0 52 51 / 339 48 u. 330 33

Aus dem Leben der Vereine

die Elsener Ratsmitglieder besonders begrüßen.

Die Ausstellung „65 Jahre Freiwillige Feuerwehr in Elsen“, welche die Entwicklung von 1920 bis heute in Text und Bildern zeigte, lockte zahlreiche Gäste zum Feuerwehrgerätehaus.



Nachdem die Erbsensuppe aus der Gulaschkanone geschmeckt hatte, konnten die Besucher hautnah eine Feuerwehrübung miterleben und sich über den Ausbildungsstand des Feuerwehrynachwuchses (Jugendzug der FFW Paderborn) informieren. Während des Kaffeetrinkens unterhielten der Spielmanszug der FFW Paderborn und der Fanfarenzug der „Hubertusjäger“ Elsen die Gäste. Die vielen interessierten Besucher haben sich an diesem Tag davon über-

In der Fahrzeug- und Geräteschau wurden neben einigen nostalgischen Löschgeräten die modernen Lös- und Rettungsfahrzeuge der Paderborner Feuerwehr vorgestellt. Der Musikzug Schloß Neuhaus der FFW Paderborn umrahmte den Vormittag mit einem Platzkonzert.



zeugt, daß die Feuerwehr in Elsen auch nach 65 Jahren getreu ihrem Wahlspruch:

Der Gemeinde zum Schutze

Dem Feuer zum Trutze

Gott zur Ehr

Dem Nächsten zur Wehr

zu jeder Zeit zum Schutz des Stadtteils und ihrer Bewohner bereitsteht.

Bernhard Klose (stellv. Löschzugführer)

Tischlermeister

Hermann Disselnmeyer

Ausführung sämtlicher Bauschreinerarbeiten

Fenster — Türen — Treppen

Elsen, Mentropstraße 6, Telefon (0 52 54) 57 91

Meiner verehrten Kundschaft wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!

Aus dem Leben der Vereine

Elternnachmittag der Kolpingjugend

Am Sonntag, dem 27. Oktober 1985, trafen sich rund einhundert Eltern und Mitglieder der Kolpingjugend Elsen zu einem gemeinsamen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Dieser Nachmittag diente zur Vorstellung der Kolpingjugend und ihrer Arbeit. Neben der musikalischen Gestaltung durch die Mitglieder der Musikgruppe gab die neu gegründete Theatergruppe ihr Debüt mit dem Stück: „Peter Squenz — Pyramus und Thisbe“. Eine Ausstellung zeigte einige, von den Kindern der neuen Kindergruppe angefertigte Bastelarbeiten. Das abschließende gemeinsame Aktionsspiel führte dazu, daß die Gäste nicht nur passive Zuhörer, sondern auch aktive Mitgestalter des Nachmittages wurden.

K. Schmidt



Die neue Theatergruppe

Unsere Bilder zeigen: Alte und Junge — in froher Runde

Wer Qualität wählt, nimmt



50
Jahre

Heimann-Backwaren
Paderborner Brot

Spezial-Brötsorten:

z. B. Dreikornbrot, Gassenhauer, Partybrote

Mehrmals täglich ofenfrisch

**Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!**

Aus dem Leben der Vereine

Turnerinnen und Turner bei den Gauschülermannschaftswettkämpfen erfolgreich

An den Schülermannschaftswettkämpfen des Ostwestfälischen Turngaus, die am 3. 11. in der Maspersporthalle vom SC Grün Weiß Paderborn ausgerichtet wurden, nahmen die Elsener Turner mit zwei Mannschaften teil. Es waren zwar vier Mannschaften gemeldet worden, aber am Treffpunkt hatte sich leider nur die Besetzung für zwei Mannschaften eingefunden. Diese brachten dann aber gute Erfolge ein. Den ersten Platz in ihrem Wettkampf belegte Elsen I mit Burkhard Schniedermeier, Felix Hess und Andreas Vetter. Den 6. Platz errang die II. Mannschaft in der Besetzung Michael Masuch, Volker Ikenmeyer und Christoph Werneke.

Die Turnerinnen beteiligten sich am Wimpelwettbewerb, der der Höhepunkt der Veranstaltung war. Unter acht angetretenen Mannschaften konnten die von Cornelia und Christiane Gees trainierten Elsener Turnerinnen Sandra Brosius, Melanie Eckel, Nicole Gladbach, Sabine Langbein, Birgitt

Niggemeier, Anja Saager, Michaela Schlenger, Jennifer Stürmer, Tanja Vetter und Katja Wibbeke den 3. Platz erringen.

Österreichisches Turnfest 1986

Die Turnerinnen und Turner beabsichtigen am 7. Bundesturnfest des Österreichischen Turnbundes in der Zeit vom 9. — 13. Juli 1986 in Krems/Donau teilzunehmen. Interessenten können nähere Auskünfte beim Turnfestwart Dirk von Glahn, Mentropstraße 58, Tel. 59 54, erhalten.

Tischtennis-Kreismeisterschaften 1985 in Elsen

— 500 Teilnehmer am Start
— Kreismeister der Junioren: Georg Fleischer
— Kreismeisterin Damen B: Christiane Fornefeld
An zwei Wochenenden im September wurden die Kreismeisterschaften von der Tischtennisabteilung der TuRa Elsen e.V. ausgerichtet. Über 500

Ihre familienfreundliche Videothek

präsentiert neu:

Beverly Hills Cop
Menschen am Fluß
Ghostbusters

Reise nach Indien
Asterix erobert Rom
Gremlins
Supermann

und viele andere tolle Neuerscheinungen.

Helmut Steins • TV-HiFi-Video

Elsen, Urbanstraße 33, Telefon 56 39

PS.: alle Filme in VHS und Video 2000

1956



1981

Jahre

Hotel-Restaurant »Zur Heide«

FAMILIE GOCKEL

Sander Straße 37 — Telefon (0 52 54) 57 92

Paderborn-Elsen



Die gemütliche Gaststätte mit gepflegten
Speisen und Getränken

Räume für Familienfeiern und Tagungen

Unseren Gästen und Freunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Jahr 1985!

Stets preiswert und aktuell kaufen Sie im

HEIDE-MARKT

WILLI GOCKEL

Lebensmittel — Feinkost — Frisch-Fleisch

Tiefkühlkost -- Obst und Gemüse

Paderborn-Elsen — Sander Straße 35 — Telefon (0 52 54) 57 92

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr 1985!

Aus dem Leben der Vereine

Teilnehmer kämpften an 18 Tischen in der Turnhalle der Grundschule und der Sporthalle der Hauptschule in 19 Klassen um die ersten Plätze. Für viele galt es auch nur dabeizusein, um eventuell dem einen oder anderen Favoriten ein Bein zu stellen.

Von den Jüngsten — Schüler B (8 — 11 Jahre) bis zu den Senioren (über 50 Jahre) spannte sich der Bogen der Anmeldungen.

Die Organisatoren unter der Leitung von Abt.-Leiter W. Ikenmeyer hatten alle Hände voll zu tun, um die Turnier-Klassen mit bis zu 80 Teilnehmern reibungslos im Zeitplan abzuwickeln. Sportliche Höhepunkte gab es am laufenden Band. Nur hätten viele spannende Vorrunden- und Finalkämpfe eine größere Zuschauerresonanz verdient gehabt.

Hier nun einige Streiflichter der Meisterschaften mit erfolgreicher Elsener Beteiligung:

Herren A

Einzel: Ganz souverän setzte sich Vorjahressie-

ger Georg Gründken (siehe Foto) vom TuS Paderborn-Neuhaus durch. Im leider etwas einseitigem Endspiel gegen Klaus Strack vom SV Hövelhof ließ er sein überragendes Können als ehemaliger 2. Ligaspieler aufblitzen.

In der Vorrunde ging es dagegen zum Teil dramatisch zu. Der Elsener Georg Fleischer (3. Platz) bezwang mit bedingungslosem Angriff in einem hochklassigen Match den Verbandsligaspitzenspieler L. Bugenhagen vom SV Hövelhof im 5. Satz mit 21:19 Punkten.

Doppel: Einen schönen Erfolg verbuchten die Abwehrstrategen Andreas Jürgens / Andreas Hecker. Gegen die Übermacht vom TuS Paderborn-Neuhaus Gründken / Schmitz waren die Elsener im Endspiel zwar chancenlos, aber mit der Vizemeisterschaft war man mehr als zufrieden.

Mixed A-Klasse

Die Kombination Andreas Hecker / Claudia Rehmann (DJK Paderborn) errang hier eben-



Willi Mersch

Feine Fleisch- und Wurstwaren

**Großverkauf von Rindervierteln und Schweinehälften
aus eigenem Schlachthaus**

ELSEN-PADERBORN

—

von-Ketteler-Straße 9-13

Filiale von-Ketteler-Straße 44

Telefon (0 52 54) 50 46

Meiner verehrten Kundschaft wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!

Aus dem Leben der Vereine

falls die Vizemeisterschaft!

Junioren-Klasse (bis 21 Jahre)

Hier spielte Georg Fleischer seine ganze Routine als Spitzenspieler der Landesligamannschaft der TTA TuRa Elsen aus und sicherte sich gegen starke Konkurrenz vom Zweitligisten Paderborn-Neuhaus und aus Wünnenberg den Kreismeistertitel.

Junioren — Mixed

Sein Bruder Christian (17 Jahre) wollte nicht nachstehen und holte mit seiner starken Partnerin Claudia Rehmann (DJK Paderborn) den Kreismeistertitel nach spannendem Spiel gegen Schmitz / Fortmeier (Paderborn-Neuhaus) nach Elsen.



Kreismeister der Herren-A-Klasse

Georg Gründken / TuS Paderborn Neuhaus

Der Besitzpokal wurde von der Sparkasse Paderborn gestiftet und vom Elsener Zweigstellenleiter, Herrn Pasel, überreicht.

Herren C-Klasse

Einzel: In einem starken 80er Teilnehmerfeld standen nach ca. 7 Stunden Wettkampf an zwölf Tischen zwei Elsener — Frank Kober und Rainer Jacobsmeyer — unter den letzten Drei. Frank Kober setzte sich dann gegen seinen Vereinskameraden durch und stand als Sieger der



von links — die ersten Drei

H. Pasel

G. Gründken } TuS Paderborn-Neuhaus

P. Schmitz }

K. Strack SV Hövelhof

G. Fleischer fehlt

Trostrunde fest.

Im Endspiel zog er gegen den Hauptrundensieger Reineke (Paderborn-Neuhaus) noch einmal alle Register seines Könnens.

Das Neuhäuser Jungtalent zeigte sich sehr nervenstark und beantwortete den guten „Block“ von F. Kober in den spielentscheidenden Phasen des

Aral-Station

Inh. Klaus Fölkel

4791 Elsen, Meßdornstraße, Telefon 5354

Wartungsdienst - Reifendienst

Schnellwaschanlage - Wagenpflege

Batterie Dienst - Auto-Zubehör

**Meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und gute Fahrt im neuen Jahr!**



Aus dem Leben der Vereine

Spiele mit einem knallharten Top-Spin. So mußte er sich nach großem Einsatz und tollem Spiel mit 21:18 im 3. Satz geschlagen geben.

Doppel: Hier beherrschten F. Kober / R. Jacobsmeyer die Konkurrenz und wurden nach einem Satzverlust im Endspiel souverän Kreismeister gegen die Routiniers Joseph / Klocke vom ESV Paderborn.

Damen B

Einzel: Christiane Fornefeld ließ der Konkurrenz keine Chance und wiederholte mit Bravour den Vorjahreserfolg!

Doppel: Das seit Jahren eingespielte Doppel Christiane Fornefeld / Anette Bükler distanzierte die übrigen Paarungen eindeutig und errang erneut den Kreismeistertitel.

Damen C

Doppel: B. Tillmann / S. Rogall freuten sich über einen 2. Platz.

Senioren (über 40 Jahre)

Der 56 Jahre „junge“ Kurt Wolff von der DJK Paderborn sorgte in dieser Klasse für Furore. Aktive Bezirksligaspieler hatten gegen ihn das Nachsehen. Zum Erstaunen aller qualifizierte er

sich mit einer Superleistung für das Endspiel eines erlesenen Teilnehmerfeldes.

Das Erfolgsgeheimnis des Vizemeisters: Intensive Trainingsarbeit mit Schülern und Jugendlichen hält jung und fördert die Kondition.

Zwischenbilanz der Mannschaftswettbewerbe

Nach Abschluß der I. Halbserie 1985/86 sehen die Plazierungen der Damen- und Herrenmannschaften in den einzelnen Klassen wie folgt aus:

I.	Mannschaft	— Landesliga	1. Platz
II.	Mannschaft	— Bezirksliga	Mittelplatz
III.	Mannschaft	— Bezirksklasse	3. Platz
IV.	Mannschaft	— Kreisliga	2. Platz
V.	Mannschaft	— Kreisliga	11. Platz
VI.	Mannschaft	— 1. Kreisklasse	Mittelplatz
VII.	Mannschaft	— 1. Kreisklasse	10. Platz
VIII.	Mannschaft	— 3. Kreisklasse	Mittelplatz
I.	Damen	— Bezirksliga	Mittelplatz
II.	Damen	— Kreisklasse	Mittelplatz

Die I. Mannschaft strebt als Herbstmeister nach mehreren vergeblichen Anläufen mit aller Macht den Aufstieg in die Verbandsliga an. Aufstellung: Andreas Hecker, Georg Fleischer, Andreas Jürgens, Franz-Josef Brüggemeier, Michael Totzeck, Günter Joseph.

H. Mersch

Ein frohes Weihnachtstest und ein glückliches neues Jahr
wünscht Ihnen Ihr

Radio- und Fernsehtechnikermeister

Josef Berg

ELSEN — Simonstraße 8 — Telefon (0 52 54) 53 07

Der Fachbetrieb mit der besonderen Note.

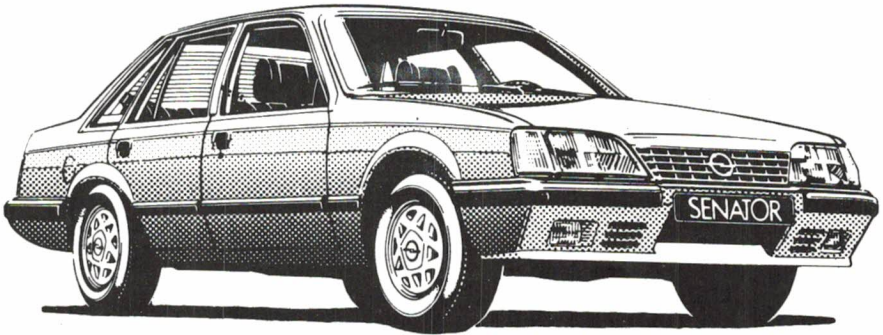
Qualität von Auswahl bis Service

Wahl · Kfz-Handel

Pannendienst-Abschleppdienst Tag u. Nacht

OPEL

Jahreswagen und Gebrauchtwagen



Alle Modelle ständig zu sehr günstigen Preisen am Lager,
andere Jahreswagen wie VW, AUDI, BMW, Ford
kurzfristig lieferbar.

Wahl · Kfz-Handel

Franz-Bals-Straße 3
4790 Paderborn/Elsen
Telefon (0 52 54) 51 76

Meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und gute Fahrt im neuen Jahr!

Aus dem Leben der Vereine

St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V.

Wenn das Schützenfest vorbei ist, kommt für die Mehrzahl der Schützenbrüder eine längere Pause. Dieses gilt nicht für den König und seinem Hofstaat. Unser König Konrad Mürhoff hatte sich für das Bezirkskönigsschießen einiges vorgenommen. Nach fleißigem Training mit dem Kleinkalibergewehr, bei einer Distanz von 50 m zur 10er Scheibe, konnte er auf dem Schießstand in Sande die Würde eines Bezirkskönigs erringen. 27 Ringe bei 3 Schuß am „Pinn“ angelegt, sind für einen Nichtsportschützen ein beachtliches Ergebnis, wozu man herzlich gratulieren kann.

Nach Stefan Kalle, Helmut Stein und Franz Junker hat die Schützenbruderschaft Elsen mit Konrad Mürhoff den 4. Bezirkskönig.

König Konrad hatte sich somit für das Bundeskönigsschießen am Samstag, dem 21. 9. 85, in Bergisch Gladbach qualifiziert. Dort nahmen 120 Bezirkskönige aus dem gesamten Schützenbund teil. Trotz Nervenanspannung errang König Konrad 25 Ringe und war damit nur zwei Ringe hinter dem Diözesankönig aus der Diözese Paderborn. Der Bundeskönig schoß von 30 möglichen Ringen 30 Ringe.



NEU

Ingenieur- und Vermessungsbüro

Dipl.-Ing.

STEFAN STEINS

4790 Paderborn-Elsen

Franz-Bals-Str. 37, Tel. 0 52 54 / 6 71 33 u. 62 35

**Absteckung und Einmessen von Gebäuden
Ingenieurvermessungen im Hoch-, Tief- und Straßenbau**

**Meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr 1985!**

NEU

Aus dem Leben der Vereine

Am Sonntag, dem 22. 9. 85, nahm der gesamte Hofstaat und eine ca. 40 Schützen starke Abordnung an dem Bundesfest teil. Nach der Messe im Stadion sprach Bundespräsident Richard von Weizsäcker Grußworte zu den ca. 50.000 Schützen. Beim anschließenden Festzug erhielt unser Hofstaat auf der ganzen Wegstrecke starken Beifall von den ca. 300.000 Besuchern.

Nach Aussage von Brudermeister Franz Meyer soll die Teilnahme am Bundesfest Bestandteil des Schützenlebens werden, auch wenn sich der jeweilige König für das Schießen nicht qualifiziert hat.

Ein Versprechen hat die Schützenbruderschaft am Samstag, dem 26. 10. 85, wahrgemacht. 40 Schützenbrüder und der Fanfarenzug besuchten in Herne den Neupriester und Schützenbruder Dieter Koke. Vor und nach dem Gottesdienst um 18.00 Uhr spielte der Fanfarenzug vor der Kirche. Für 19.00 Uhr hatte Vikar Dieter Koke zu einer gemütlichen Runde in das Pfarrheim eingeladen.

Nach einer humorvollen und erfrischenden Ansprache des Herrn Pastor Vogt, antworteten Brudermeister Franz Meyer und Hauptmann Anton Liekmeier entsprechend. Franz Meyer hob hervor, daß die Schützenbruderschaft, trotz einiger schwarzer Schafe (Jesus habe unter seinen zwölf Jüngern auch eins gehabt), zum Wahlspruch „Glaube — Sitte — Heimat“ stünde und somit nach wie vor die Belange der Kirche mit den zur Verfügung stehenden Mitteln unterstütze.

Anton Liekmeier sagte: die 3. Kompanie sei für die Schaffung von Neupriestern zuständig. Aus ihr seien in jüngster Zeit drei Schützenbrüder zum Priester geweiht worden. Nach Heinz und Willi Koch nun auch Dieter Koke. Große Freude machte Herr Pastor Vogt an dem sehr lockeren und humorvollen Abend, als er sich an das Klavier setzte und zum Mitsingen aufforderte.

Einen festen Bestandteil im Schützenjahr hat der Hubertustag. Nach dem Gottesdienst am Samstag, dem 9. 11. 85 in der Pfarrkirche Elsen, konnte

Kennen Sie eine, die alles kann?

Eine Versicherung mit großem Programm und mit großer Erfahrung. Eine mit niedrigen Beiträgen. Die Provinzial ist so eine. Sie bietet Ihnen alle Versicherungen, die Sie im täglichen Leben brauchen.

**Das große Programm der Provinzial . . .
Antworten auf alle Versicherungsfragen!**

Westfälische
PROVINZIAL
Versicherung der Sparkassen
Die Versicherung in Ihrer Nähe



Johannes Hillemeier
Dionysiusstraße 10
4790 Paderborn-Elsen
Tel.: 052 54 / 54 13

**Allen Kunden, Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.**

Aus dem Leben der Vereine

Brudermeister Franz Meyer in der Aula der Hauptschule eine recht große Anzahl Schützenbrüder begrüßen. Das Referat hielt Monsignore Dr. Wilhelm Kuhne, Direktor der Landvolksschule Hardehausen. Thema: „Aufgabe der Schützenbruderschaft heute und morgen“ — Herr Dr. Kuhne wußte

durch seinen Vortrag die Zuhörer zu fesseln und gab doch einige Anregungen, die alle Schützenbrüder nachdenklich stimmen sollten.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte das Bundesschützenmusikkorps Elsen unter der Leitung von Dietrich Fischer.

Junker

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

*Allen unseren Kunden wünschen wir
ein schönes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr*

antonia hohlbaum

schreibwaren
bücher
geschenkartikel

Auch in diesem Jahr haben wir für Sie eine große
Auswahl an Feuerwerkskörpern

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆



Wir sind Ihre Partner

Auch Sie erhalten in der Fahrschule

HEINZ HILLEMAYER

eine fachliche, ruhige und individuelle Ausbildung.

Unterricht und Anmeldung

Dienstag, 19 Uhr, Paderborn, Neuhäuser Tor / Spitalmauer 5
Donnerstag, 19 Uhr, Paderborn-Elsen, v.-Ketteler-Str. 24

Ihre Partner: **Heinz Hillemeier – Heiner Lüthen**



Allen Fahrschülern danke ich für das Vertrauen und wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, verbunden mit den besten Wünschen für eine gute Fahrt im neuen Jahr.

Wir helfen im Trauerfall

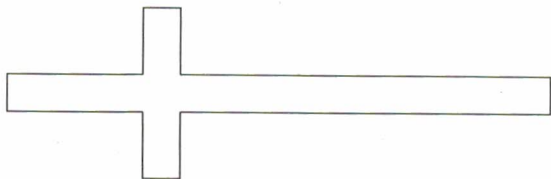
Inh. Manfred Simon & Gunthilde Relard

4790 Paderborn-Elsen · Hollandweg 8

Telefon (0 52 54) 6 75 62

Lerchenstraße 7 · 4791 Hövelhof · Telefon (0 52 57) 26 72 u. 40 24

Eledigung sämtlicher Formalitäten
Überführungen — Aufbahrungen — Sarglager
Trauerdekoration und Drucksachen
Beerdigungsregelungen zu Lebzeiten
— Tag und Nacht —



Aus dem Leben der Vereine

Turnabteilung wie immer aktiv

Am Gaualtersturnfest am 14. 9. 85, das in diesem Jahr wieder vom TuS Wünnenberg ausgerichtet wurde, nahmen 25 Turnerinnen und Turner, in früheren Jahren waren es schon mal mehr, teil.

Unter den Elsener Turnern konnte auch der Ehrenturnwart Anton Lengeling begrüßt werden, der mit 77 Jahren neben Heribert Röttgerkamp am Wahlwettkampf teilnahm. Die übrigen Turner nahmen am Jedermann-Wettkampf und am leicht-athletischen Dreikampf teil. Die Wettkämpfe fanden im Schulzentrum statt. Die Siegerehrung wurde dann am Abend in der Schützenhalle Wünnenberg vorgenommen. Hier konnten in ihren Altersklassen Irmgard Scheele 1. Siegerin, Gerti Esser 2. Siegerin und Christine Brosius 3. Siegerin Medaillen entgegennehmen.

Die Mehrzahl der Elsener Turner nahm am Jedermann-Wettkampf teil, in dem sie gute Leistungen vollbrachten. In diesem Wettkampf gibt es keine Siegerliste. Nur die Teilnahme ist maßgebend und

diese alleine ist wichtig.

Christoph Drewes aus Elsen oblag die Leitung des Wettkampfbüros.

An die Siegerehrung schloß sich ein gemütliches Beisammensein in der Schützenhalle an. Zum Bedauern vieler Teilnehmer sollte die Abfahrt um 23.00 Uhr sein. Der bestellte Bus erschien auch pünktlich. Als aber der Start erfolgen sollte, hatte er ein Einsehen mit denen, die noch länger bleiben wollten. Der Motor sprang nicht an. Die Batterie versagte ihren Dienst. Nach mehreren Versuchen durch Anschieben und Anschleppen den Bus umzustimmen, gelang die glückliche Rückfahrt schließlich mit 1 1/2 Stunden Verspätung.

Trimmspiele der Turnabteilung

In der Woche vom 16. bis 20. 9. 85 veranstaltete die Turnabteilung im Rahmen der Trimmspiele ein Fitnessstest-Turnen. Dieser Fitnessstest, der ab der Altersstufe 14 Jahre abgelegt werden konnte,

Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe Ausbildungs- und Meisterbetrieb Elektro-Segebarth

- Elektro-Anlagen jeder Art
- Service und Reparaturdienst
- Elektro-Heizungen jeder Art
- Haushalts-Klein- und Großgeräte

Wieder neu eingetroffen:

echte Zinnbilder und
Messing-Geschenkartikel.

Von-Ketteler-Straße 10 • Telefon 6 88 44 • Paderborn-Elsen

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

Aus dem Leben der Vereine

wurde von 180 Teilnehmern absolviert. Diesen konnte die Metallplakette des DTB überreicht werden. Zwei Frauengruppen und die Aerobic-Gruppe, die einen Aerobic-Dauertest absolvierte, sowie die Leistungsturnerinnen verbanden die Abnahme mit einem abschließenden gemütlichen Beisammensein.

Der Test wurde abgewandelt auch den Schüler- und Kindergruppen angeboten. In fünf verschiedenen Gruppen wurden 120 Abnahmen durchgeführt.

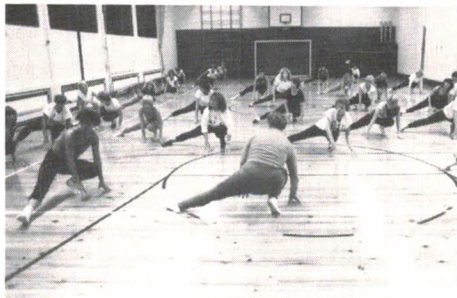
100 Abnahmen konnten bei der „Mutter und Kind“-Gruppe und 20 bei der Familienfreizeit-Sportgruppe verzeichnet werden. Die Trimm-Spiele wurden von den Mitgliedern gern angenommen, dieses geht allein schon aus der hohen Teilnehmerzahl hervor.

Im Schüler- und Kinderbereich konnten die Übungsleiter den Test individuell auf die Gegebenheiten der Gruppe abstimmen. Den erfolgreichen Teilnehmern dieser Gruppe sowie der Mutter- und Kind-Gruppe und der Familienfreizeit-Sportgruppe wurden Siegerschleifen überreicht. Auf eine Wiederholung im nächsten Jahr sollte wegen der großen Resonanz nicht verzichtet werden.

Seniorentreffen des Kreissportbundes

Am 18. 10. 85 wurde vom Kreissportbund Paderborn in der Hauptschule in Elsen ein Seniorentreffen durchgeführt. Insgesamt nahmen an diesem Treffen etwa 250 Senioren-Turnerinnen und -Turner teil. Die Betreuung mit Verpflegung und Getränken wurde von den Frauen der Turnabteilung unter der bewährten Regie von Marianne Gees und ihren immer einsatzbereiten Helferinnen übernommen.

Die Senioren waren des Lobes voll über die herzliche Aufnahme und Betreuung in Elsen.



Im Dezember Spielfest für Kinder

Für den Nachmittag des 21. 12. 85 ist von der Turnabteilung in der Turnhalle der Hauptschule ein Spielfest für die Kindergruppe vorgesehen. Auf diesem Wege wird schon jetzt gebeten, den Termin vorzumerken.

*Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein*

DIETMAR BETHKE

Ihr Fachmann für alle Immobilien-, Finanzierungs-,
Versicherungs- und Anlagefragen!

Büro: Geseker Straße 15
4796 Salzkotten
Telefon (0 52 58) 36 36

Privat: Von-Ketteler-Straße 59
4790 Paderborn
Telefon (0 52 54) 56 79

Sehr geehrte Bauherren!

Sie haben vor einigen Jahren, sicherlich unter Inkaufnahme enormer persönlicher und finanzieller Opfer, Ihr Bauvorhaben verwirklicht.

Zwischenzeitlich ist in der gesamten wirtschaftlichen Entwicklung gerade im Kapitalmarktbereich eine grundlegende Tendenzwende eingetreten, welche es Bauherren, **aber gerade auch Hauseigentümern mit einem nicht unwesentlichen Fremdmittelanteil**, ermöglicht, ihre monatlichen Belastungen merklich zu reduzieren.

Vorrangig trifft das für solche Hauseigentümer zu,

- die
- a) z. Z. einen variablen — also jederzeit änderbaren — Zins zahlen,
 - b) deren Zinsbindung bereits ausgelaufen ist oder in absehbarer Zeit auslaufen wird.

Mein Finanzierungspartner, die **Berlinische Leben** bietet z. Z. eigene Hypothekendarlehen zu sehr günstigen Konditionen an.

- welche a) einmal ein interessantes Zinsangebot enthalten
b) über die Absicherung durch eine kapitalbildende Lebensversicherung das sogenannte biologische Risiko abdecken und in gewissem Umfang auch steuerliche Vorteile beinhalten.

Die mh-Bausparkasse bietet z. Z. günstige Vorausdarlehn an, diese Vorausdarlehen bieten einen günstigen Zins bis zur Zuteilung des Bausparvertrages (bis zu 15 Jahren fest).

Diese Finanzierungsform stellt eine interessante Alternative dar.

Ich möchte Sie daher bitten, einmal anhand Ihrer Darlehnsunterlagen zu überprüfen, ob eine entsprechende Beratung meinerseits für Sie von Vorteil sein könnte und würde mich freuen, wenn Sie mir durch eine telefonische Kontaktaufnahme einen diesbezüglichen Termin nennen würden.

★ ★

Allen meinen Kunden, Freunden und
Gesprächspartnern ein frohes Weihnachtsfest und
ein glückliches und erfolgreiches Jahr 1986

Veranstaltungshinweise

Kolpingsfamilie Elsen

8. 12. 1985: 8.30 Uhr Kolpinggedenktag — Gemeinschaftsmesse, gemeinsames Frühstück im Jugendheim.

Alle zwei Monate um 17.00 Uhr sonntags: Jugendmesse.

Männerverein Elsen

9. 12. 1985: 19.30 Uhr Jugendheim. Monatsversammlung mit dem Thema: Warum ist Glauben so schwer? Pastor Kämpchen.

21. 12. 1985: 19.30 Uhr Jugendheim. Jahreshauptversammlung mit Advents- und Weihnachtsfeier.

Kirchenchor Elsen

15. 12. 1985: 10.00 Uhr im Hochamt: Singen des Chores.

25. 12. 1985: 10.00 Uhr im Hochamt: Singen des Chores.

Katholische Frauengemeinschaft

1. 12. 1985: Adventsbasar mit Kaffee und Kuchen zu Gunsten der Mission.

10. 12. 1985: Adventsfeier für alle Mitglieder.

11. 12. 1985: Adventsfeier für die Senioren der Gemeinde.

6. 1. 1986: Treffen der Helferinnen 14.30 Uhr im Josefshaus.

27. 1. 1986: Generalversammlung im Gasthaus Danger.

2. 2. 1986: Patronatsfest der Katholischen Frauengemeinschaft. 17.00 Uhr Andacht mit Lichterprozession.

7. 3. 1986: Weltgebetstag der Frauen in der evangelischen Kirche.

Jeden Dienstag um 8.00 Uhr hl. Messe für die Frauen.

Schützenverein Heimatliebe Elsen-Bahnhof

6. 12. 1985: Nikolausfeier für die Kinder.

7. 12. 1985: Versammlung im Jägerkrug.

St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen

I. Kompanie 1. 12. 85 Kaffeetrinken der Frauen

II. Kompanie 10. 12. 85 Schüler- und Jungschützenprinzessenschießen

Bataillon 13. 12. 85 Vorstandssitzung

Die Volkshochschule Paderborn bietet in Elsen folgende Kurse für 1986 an:

Englisch für Anfänger — Fortsetzung: (Ab Band 1, Lektion 4), Doz.: Susanne Bloess, Beginn 20. 1. 1986, 30mal Mo. von 20.00 — 21.30 Uhr.

Französisch für Anfänger — Fortsetzung: (Ab Band 1, Lektion 5), Doz.: Iris Schwiete, Beginn 21. 1. 1986, 30mal Di. von 20.00 — 21.30 Uhr.

Allgemeines Nähen — Hose, Rock, Bluse: Doz.: Anni Liphardt, Beginn 28. 1. 1986, 5mal Di. von 19.00 — 22.00 Uhr.

Pullis zum Nacharbeiten mit aktuellen Frühjahrs- und Sommermustern: Doz.: Bärbel Runde, Beginn 7. 4. 1986, 7mal Mo. von 19.30 — 21.45 Uhr.

Allgemeines Nähen — Hose, Rock, Bluse: Doz.: Anni Liphardt, Beginn 22. 4. 1986, 5mal Di. von 19.00 — 22.00 Uhr.

Gitarrenkurs für Anfänger — ohne Noten: Doz.: Heiner Sander, Beginn 22. 9. 1986, 12mal Mo. von 18.30 — 20.00 Uhr.

Wir stricken neue Herbst- und Winterpullis — festlich, sportlich und originell aus den neuen Wintertergarnen: Doz.: Bärbel Runde, Beginn 29. 9. 1986, 7mal Mo. von 19.30 — 21.45 Uhr.

Allgemeines Nähen — Hose, Rock, Bluse: Doz.: Anni Liphardt, Beginn: 7. 10. 1986, 5mal Di. von 19.00 — 22.00 Uhr.

Teilnehmerkarten können ab dem 11. 1. 1986 bei der Volkshochschule Paderborn und ab dem 13. 1. 1986 bei der Verw. Nebenstelle Elsen erworben werden.

*Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein*

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Paderborn	9/206—1
Verwaltungs-Nebenstelle Elsen	
von-Ketteler-Straße 63	50 24
montags—donnerstags	8.00—12.30 Uhr
	und 13.30—16.30 Uhr
freitags	8.00—12.30 Uhr

Polizeidienststelle Elsen
von-Ketteler-Straße 63 6 86 19

Kath. Pfarramt 52 62

Das Büro ist von 10.00—11.30 Uhr geöffnet. Der
Pfarrer ist persönlich in der Zeit von 18.00—19.00
Uhr zu erreichen, außer Freitag und Sonnabend!

Pfarrer Kämpchen 52 62
Vikar Barteczko 53 76

Caritas-Verband Paderborn
Sozialstation 9/2 95 91

Evang. Luth. Pfarramt

Pastor Pensky, Urbanstr. 36 51 21
Evang. Sozialstation Paderborn 9/5 60 85

Küsterin: Frau Lindner
Hölternstr. 7 6 71 24

Postamt Elsen 50 10

montags—freitags 8.30—12.00, 15.00—17.30 Uhr
samstags 8.30—12.00 Uhr

Spar- und Darlehnskasse Elsen

Sparkasse Paderborn, Zweigstelle Elsen

Volksbank Paderborn, Zweigstelle Elsen

montags—mittwochs 8.15—12.30 Uhr
und freitags 14.00—16.30 Uhr
donnerstags 8.15—12.30 Uhr
14.00—18.00 Uhr

Müllabfuhr

MÜLLABFUHR und SPERRGUTABFUHR am
Donnerstag jeder Woche. Müllsäcke und Ban-
derolen sind in der Nebenstelle zu haben.

Sprechstunden des Jugendamtes:

Dienstag 9.00—12.00 Uhr

Sozialarbeiterin: Frau Hollinderbäumer

Schulen

Grundschule Elsen, Simonstr. 2 64 22
Comeniuschule Elsen, Primarstufe,
Gemeinschaftsschule, Grundschule der
Stadt Paderborn, Bohnenweg 52 6 76 78
Nesthauser Straße 1 6 76 78
Hauptschule Elsen 52 59

Taxi

Taxi-Ruf Hermesmeier 50 50
Taxi-Ruf Weis 50 01
Taxi-Ruf „Pader Taxi“ 6 00 66

Drogerie Elsen, Fr. Aehlig

täglich 8.00—13.00 Uhr
15.00—18.00 Uhr
samstags 8.00—13.00 Uhr

Öffentliche Bücherei Elsen, von-Ketteler-Straße 34

Montag, Dienstag, Freitag 14.30—17.30 Uhr
Mittwoch 10.00—12.00 Uhr
Sonntag 10.00—11.30 Uhr

Ärzte

Dr. med. Kämmerer, prakt. Arzt 51 22
Dr. med. Latzel, prakt. Arzt 52 23
Dr. med. Jabir-Mihsin 52 55
Dr. med. Stolz, f. allgem. Medizin 66 44
Dr. med. Luise Stolz, prakt. Ärztin 66 44
Dr. Jahnke, Zahnarzt 50 80
Frau Dr. Jahnke,
Fachärztin für Kieferorthopädie 50 80
Löseke, Zahnarzt 51 29
Dr. Michels, Zahnarzt 63 77
Cristoph Waniek, Zahnarzt 6 92 01

Tierärzte

Dr. Vonnahme 9/2 23 45
Dr. Kluge (0 52 50) 76 81

Rechtsanwälte

Martina Krokowski-Nierhoff (0 52 54) 50 68
Udo Pfitzer 51 33

Apotheken

Westfalen-Apotheke 52 68
Steinhof-Apotheke 52 93

Heilpraktiker

E. Eusterholz 51 17

Massagen und medizinische Bäder

F. Amelunxen 56 49

Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall

Überfall 1 10
Feuer 1 12
Krankentransport 9/2 93 01
Priesternotruf 9/2 26 83

Hallenbad Elsen

Telefon 63 39

Dienstag und Donnerstag:

Frühbaden von 6.00 bis 8.00 Uhr

Samstag:

6.00 bis 17.00 Uhr allgemeines Schwimmen

Montag und Mittwoch:

15.30 bis 17.00 Uhr Familien mit Kleinkindern

Redaktionsschluß für die Ausgabe 86:

15. Februar 1986

BITTE DRINGEND BEACHTEN!



Sehr geehrte Damen und Herren,

schon heute denken und arbeiten wir für Ihren Erfolg von morgen. Nehmen auch Sie unsere umfassenden Bankdienstleistungen zu Ihrem Vorteil in Anspruch. Werden Sie z. B. Bankteilhaber durch den Erwerb der Mitgliedschaft.

Durch Einsatz und Leistung ist es uns in den zurückliegenden Monaten dieses Jahres erneut gelungen, für unsere Mitglieder und Kunden erfolgreich tätig zu sein. Die Bilanz, der Umsatz und das Geschäftsvolumen haben sich in einem soliden Maß erhöht.

Diese günstige Entwicklung ist für uns Anlaß, der Vertreterversammlung vorzuschlagen, für das Jahr 1985 eine Dividende zu beschließen, die über den zur Zeit gültigen Marktkonditionen für Geldanlagen liegt.

Wir sind für Sie da und bieten mehr als Geld und Zinsen.



Spar- und Darlehnskasse

PADERBORN-ELSEN